



Balkan-Hilfe bereits seit 29 Jahren

Aktion „JUNGE LEUTE HELFEN“ wieder mit Weihnachtshilfsaktion

Albaching (amj) - Auch dieses Jahr beteiligte sich Albaching wieder an der Aktion „JUNGE LEUTE HELFEN“ (Balkan Weihnachtshilfsaktion), an der circa 120 Pfarreien teilnehmen. Abgepackt in Bananenkartons wurden wieder über 100 Pakete abgegeben. Gespendet wurden Grundnahrungsmittel wie Zucker, Reis, Mehl, Nudeln, Babynahrung, sowie Hygiene- und Kosmetikartikel, Schulsachen, Spielzeug, Kuscheltiere und Kleidung.

In Albaching wurden gut 600 Euro in bar gespendet und viele weitere Spender überwiesen auf das angegebene Spendenkonto (Pfarrkirchenstiftung Obing, IBAN: DE17 7016 9165 0801 8430 60 bei der Raiffeisenbank Chiemgau-Nord). Die Marianische Männerkongregation Albaching brachte noch am selben Tag die Sachspenden zum Sammellager nach Obing. Wenige Stunden später verließ ein voll beladener Sattelzug das Sam-



2. Vorstand Georg Edlbergmeier und einige Jugendliche bei der Paketannahme in Obing.

mellager Richtung Balkan. Die logistischen Herausforderungen sind in Corona-Zeiten nochmals anspruchsvoller.

Der Zustand der Gesellschaft in Bosnien und Herzegowina vor der Corona-Virus-Pandemie und während der Pandemie kann als wirtschaftlich sehr schwierig, politisch instabil und sozial sehr

problematisch bezeichnet werden. Wenn wir nur die soziale Realität in den Vordergrund stellen, muss gesagt werden, dass Armut hier leider eine permanente Kategorie ist. Es gibt eine kleine Zahl der Reichen, etwas Mittelklasse, und die meisten Einwohner dieses Landes haben es schwer, den Monat zu überleben.

Arbeitslosen, deren Durchschnitt in Bosnien und Herzegowina über 37 Prozent liegt.

Wie vor der Pandemie wollen junge Menschen ihre Heimat verlassen und sich in einem der europäischen Länder niederlassen. Was den Leuten hier zusätzlich Angst einflößt, sind die Preiserhöhungen (Sprit, Strom, Mehl, Reis, Nudeln, Fleisch, Gas, Holz...). Die Pandemie macht das ehrenamtliche Engagement anstrengender und komplizierter, doch die Hilfsbereitschaft der Menschen ist ungebrochen. So konnte die Aktion „JUNGE LEUTE HELFEN“ für „Kosovo-Kroatien-Albanien“ an zwei Samstagen im November und Dezember 2021 wieder durchgeführt werden. Die Aktion wird bereits seit 29 Jahren durchgeführt und weitere regelmäßige Hilfslieferungen sind geplant. Nähere Informationen mit zahlreichen Bildern sind im Internet unter www.junge-leute-helfen.de zu finden.

Die MMC-Vorstandschafft bedankt sich bei allen Unterstützern, Helfern und bei allen Sach- und Geldspendern. Ein herzliches Vergelt's Gott!

Junge Fußballer sind spitze

C und D Jugend in
Kreisklasse **Seite 7**

Köbinger ist Vereinsmeister

Radsportler feiern
Abschluss **Seite 9**

Live Gottesdienst in Albaching

Heinz Hüll im
Interview **Seite 16**



Josef Scheßl (links) und Benno Angermeier.

Korruption floriert weiter

Die Korruption floriert weiter. Am stärksten betroffen sind Rentner, deren Renten wirklich miserabel sind, von denen sie alle monatlichen Ausgaben bezahlen müssen, dann die Alten und Gebrechlichen, die oft alleine leben, da die Kinder meist ins Ausland gegangen sind und sie pflegebedürftig sind, sowie alle anderen, die überhaupt kein regelmäßiges monatliches Einkommen haben. Solche Menschen sind oft gezwungen, in Suppenküchen nach einer Mahlzeit zu suchen und an die Türen der Caritas zu klopfen. Was in den letzten Monaten als zusätzliche Schwierigkeit empfunden wurde, ist die Zahl der



Der Theaterverein konnte Anfang November an sechs Abenden insgesamt 530 Zuschauer begrüßen.

Fotos: Brigitte Langer

DER NASENBÄR ERZÄHLT...



Das war's schon fast ...

Was wird uns die Zukunft bringen. Wer weiß das schon. Das was ich weiß ist, dass wir in Oibich 2022 einen Maibaum bekommen. Umgehauen bzw. gesägt wurde der alte ja schon. Na also, dass ist doch schon mal was. Danke dafür an den Martin mit seinen Frauen und Männern vom Maibaumverein. Gefühlt ist es schon fast um, dass Jahr 2021. War ganz schön was los bei uns. Auch in der Politik. Eine Wahl mit neuer Kanzlerin – Entschuldigung, ich meine natürlich neuem Kanzler. Ehrlich gesagt: Bei mir dauert die Eingewöhnungsphase von Merkel auf Scholz noch an. Meine Güte, bin ich ein Gewohnheitsvieh geworden. Ich kann nur hoffen, dass das kommende Jahr in unseren Dörfern für uns alle ruhiger verläuft als die letzten zwei, egal ob geimpft oder ungeimpft. Sollen die in Berlin, München oder sonst wo doch entscheiden was sie wollen. Mit Vernunft und Weitsicht hatte das doch wenig zu tun gehabt. Mal „Ja“ mal „Nein“, mal „sicher“ mal „vielleicht“, mal ein „niemals mit uns“ und dann ein „doch mit uns, weil es ja sein muss“.

Dadurch tat sich ein Riss in unserer Gesellschaft auf. Dessen Heilung wird sicher noch einige Zeit andauern. Hervorgerufen durch diese Unentschlossenheit die von uns allen ausgebadet werden soll. Das wäre doch ein Vorhaben für 2022. Jeder gibt sein Möglichstes und wir hören auf uns für die Lösung unser derzeit größtem Problems gegenseitig zur Verantwortung zu ziehen. Wir haben über Generationen in unseren Dörfern eine Gemeinschaft geschaffen die sich durch einen starken Zusammenhalt in vielen extrem schweren Krisen bewiesen hat. Es wird Zeit sich wieder darauf zu besinnen. Persönliche Erfahrungen mit dem was mir (und natürlich auch vielen anderen) in letzter Zeit passiert ist und was wir durchlebt haben ließen mich sehr nachdenklich werden. Nachdenklich über die Politik mit ihrem Handeln und den daraus resultierenden Ergebnissen uns im speziellen betreffend. Also liebe Leute, passen wir auf uns auf. Denn wir sind es wirklich Wert.

Euer Nasenbär (rw)

Impressum:

Stand: 11/2021

Herausgeber: Nasenbach-Verein zur Förderung von Kultur, Sport und Dorfgemeinschaft in Albaching und Umgebung e.V. („Nb-Verein“); gegründet am 25.11.1991

Vorstandschafft: 1. Vorstand: Günther Müller - 2. Vorstand: Ulrich Vital - Kassier: Günter Ganslmeier - Schriftführer: Lisa Liebmann - Beisitzer: Günter Haller, Wulf Heumann, Sylvia Liebmann, Benjamin Moser und Ralf Wagner

Redaktion (re): Günter Ganslmeier (gg), Günther Haller (gh), Benjamin Moser (lm), Günther Müller (gm), Christian Rinner (cr) und Ulrich Vital (uv)

Ständige Mitarbeiter Redaktion & Organisation: Richard Barth (br) Annemarie Binsteiner, Wast Friesinger jun. (wfj), Rita Ganslmeier, Melina Haller (mh), Wulf Heumann (wh), Cilly Kromer (ck), Lisa Liebmann (ll), Sylvia Liebmann (sl), Helmut Maier (hm), Fritz Müller (fm), Resi Müller, Johanna Neuwieser (jn), Bärbel Pfitzmaier (bp), Lorenz Richterstetter (ri), August Seidinger jun. (as), Ralf Wagner (rw) und Julia Zacherl (ju)

Freie Mitarbeit: Richard Achatz (ra), Georg Barth, Markus Bauer (mb), Axel Berker-mann (ab), Doris Dietze (dd), Elisabeth Edlbergmeier (ee), Franziska Gritscherb (fg), Franz Konrad (fk), Reinhold Lindner (li), Franz Manzingger (fxm), Anton Mayer jun. (amj), Franz Merkle (mer), Magdalena Pfitzmaier (mp), Theresa Machl (thm), Andreas Moser (mo), Rita Neumann (neu), Elisabeth Sanftl, Bernhard Schmid (bs), Jessica Vital-Robarge (jvr), Maria Vital, Regina Wierer (wg), Anton Wimmer (aw) und Martin Ziel (zi)

Internet: Christian Rinner • **Internetseite:** www.nasenbach.de

Anzeigenannahme u. -bearbeitung, Kassenführung, Technik: Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80, e-Mail: anzeigen@nasenbach.de

Abonnement-Abrechnung und -vertrieb: Günter Ganslmeier, Tel. 08076 / 88 99 80, e-Mail: info@nasenbach.de

Redaktionsbüro: Floriansweg 2, 83544 Albaching (im Feuerwehrhaus) Telefon 08076 / 72 86 - Telefax 08076 / 88 99 87

e-Mail: redaktion@nasenbach.de

Bankverbindung: Raiffeisenbank RSA eG, BLZ 701 695 24, KTO 124 206

IBAN/BIC: DE 95 7016 9524 0000 1242 06 / GENO DE F1RME

Auflage: 1.000 Exemplare

Druck: Offsetdruck Max Brummer GmbH, 85570 Markt Schwaben

Das Nasenbach-Magazin erscheint seit 3. Juli 1990 jeden ersten Dienstag im Monat (außer August) und wird in hundert Prozent ehrenamtlicher Arbeit erstellt.

Verbreitungsgebiet:

Das Nb-Magazin erscheint in den Gemeinden Albaching, Rechtmehring und Maitenbeth, sowie in den Ortschaften St. Christoph, Ebrach und Forsting. (Das Nb-Magazin ist in den Geschäften und Banken im Verbreitungsgebiet kostenlos zu beziehen; für freiwillige Spenden bedanken wir uns herzlich.)

Wir bedanken uns bei allen, die am Entstehen des Nb-Magazins mitgewirkt haben. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr. Anonym abgegebene Artikel werden grundsätzlich nicht abgedruckt. Vervielfältigung nur mit Erlaubnis der Nb-Redaktion/Nb-Vorstandschafft.



Nein zur Waldrodung am Dieberg

Unterschriftenaktion geht weiter

Albaching - Die Unterschriftenaktion „Nein zur Waldrodung für den Bau einer Kühlhalle im Gewerbegebiet Oberdieberg 1“ läuft noch bis Ende Dezember. Das Ergebnis wird der Gemeindeverwaltung im Rahmen des Verfahrens „Beteiligung der Öffentlichkeit“ dann offiziell mitgeteilt.

Wegen der Kontaktbeschränkungen können Unterschriften auch in dieser Form abgegeben werden:

Entweder kurzer Anruf (08076 887 09 73, bzw. 0151 55 85 47 46) oder kurzes E-Mail (isidor.hagl@web.de) und die Bürgerinitiative wird dem Interessenten eine Unterschriftenliste per E-Mail zum Ausdrucken schicken oder persönlich in den Briefkasten werfen. Zurück mit Unterschrift, dann per

Post, Bringen oder Abholung - je nach Vereinbarung.

Wir haben schon über einhundert Unterschriften und etwa zwei Drittel der Befragten haben unterschrieben und damit die Waldrodung abgelehnt.

Die Unterschriftenlisten mit den Namen werden wegen des strengen Datenschutzes nur an die Gemeindeverwaltung weitergegeben. Die Gemeinderäte erhalten diese Listen nicht. Das haben einige Bürger verständlicherweise bei ihrer Unterschrift zur Bedingung gemacht. Unterschreiben kann jeder ab 15 Jahre.

Wir hoffen, dass sich noch viele Gemeindebürger mit dem Thema beschäftigen und nach gründlicher Abwägung unterschreiben werden.

Isidor Hagl



Das Bild zeigt die Gruppe am begehbaren Südufer des Staudhamers Sees.

Wanderjahr 2021 abgeschlossen

Staudham und Taufkirchen

Albaching (hm) - Mit Wanderung Nummer 21 und 22 schloss die Ü60-Wandergruppe das Wanderjahr 2021 ab. Die noch vorgesehene Abschluss-Wanderung zur „Schönen Aussicht“ über das „Jägerkreuz“ mit Einkehr im Stockschützenheim wird nicht zuletzt wegen der angespannten Pandemie-Lage auf Januar des nächsten Jahres verschoben. Die beiden letzten Wanderungen hatten aber der Wandergruppe viel Freude bereitet.

Zunächst ging es „Rund um den Staudhamer/Kesselsee“. Überrascht waren die Teilnehmer von der einladenden Badestelle in Seewies. Eine echte Alternative im Sommer zu dem ja seit vielen Jahren gesperrten Zugang/Benutzung des Südufers des Staudhamers Sees. Die „Pfaffinger/

Edlinger Kulturspur“ führte dann von der „Hirschpointner Kehre“ zurück von der gut 2-stündigen Wanderung zum Ausgangspunkt in Staudham.

Recht angetan war die Gruppe auch vom Besuch des „Zwergenwaldes“ in Taufkirchen/Vils, der letzten Wanderung in diesem Jahr. Mit viel Herzblut sind hier etwa 500 Zwerge an einem kleinem Rundgang aufgereiht. Zur Adventstimmung trugen zudem die liebevoll geschmückten Fichten- und Douglasien-Bäumchen bei. Sehenswert auch die kleine Kapelle im Eingangsbereich. Übrigens der Eintritt ist frei. Vom Parkplatz am Kindergarten/Fichtenstraße bis zu den Zwergen braucht man etwa eine knappe halbe Stunde. Der Weg ist auch mit Kinderwagen benutzbar.



TIERARZTPRAXIS

KAREN AUER



Herzlich Willkommen

Oberhub 4
83533 Edling
Tel. 08076/8878812
info@tierarztpraxis-auer.de

Sehr gut erreichbar direkt an der Wasserburger Landstraße 304



PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E. G.

Lohnunternehmen Stadler GbR



Gülleausbringung –
bodenschonend mit
modernster Technik

Kontakt:

Josef Stadler
0173/3915968
www.lohnunternehmen-stadler.de
info@lohnunternehmen-stadler.de





Ein schöne Insel für die Vögel - könnte man denken.

Foto: G. Barth

Baggern im Kaltenecker Moos

Insel bleibt nicht bestehen

Albaching (gg) - Auf den ersten Blick sieht die Insel im Rückhaltebecken im Kaltenecker Moos recht gemütlich aus. Zum Beispiel für Vögel, die dort brüten könnten. Doch die „Insel“ ist eigentlich nicht beabsichtigt, so Bürgermeister Schreyer. Der Grund war recht einfach: Der Bagger konnte nicht

weiter greifen.

Da das Becken als Rückhaltebecken für Starkregenfälle im Rahmen der Flurneuordnung erstellt wurde, soll es auch seinen Zweck gerecht werden. Die Insel wird im kommenden Jahr auch ausgebagert.

Meldungen aus dem Gemeinderat

Friesinger als Kommandant bestätigt

Josef Friesinger wurde erneut zum Kommandanten der Albachinger Feuerwehr gewählt und von der Gemeinde gestätigt.

Bildungswerk

Der Gemeinderat beschloss, dem Bildungswerk Rosenheim gemäß deren Antrag für das Jahr 2021 einen einmaligen Kommunalzuschuss in Höhe von 700,- Euro zu gewähren. Zudem werden bei Bedarf gemeindliche Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt.

Winterdienst

Der Gemeinderat beschließt den vorliegenden Entwurf vom 4. Oktober einer Verordnung über die Reinhaltung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter. Die Verordnung kann über die WEB-Site der Gemeinde (Satzungen und Verordnungen) abgerufen werden. Die zentrale Aussage: Die Bürger haben die Gehwege zu räumen und mit Split oder Sand zu sichern

(kein Salz oder ätzende Mittel). Auch mehrmals am Tag. Der Schnee darf nicht auf die Straßen geschoben werden.



Bauanträge

Der Gemeinderat Albaching befürwortet den **Tekturantrag** zum Einbau einer zweiten Wohneinheit in die bestehende Wohneinheit mit Stellplätzen in Berg, Schmied-Ring 11a.



Gemeinde

Die nächste **Gemeinderatssitzung** findet am Dienstag, 14. Dezember um 19:30 Uhr im Bürger-saal statt.



NISSAN LEAF N-CONNECTA

40 kWh-Batterie, 110 kW (150 PS), Elektro, EZ 09/21, 150 km

- 270 km kombinierte Reichweite (WLTP)
- inkl. Winterpaket: Lenkrad beheizbar, Sitzheizung vorne und hinten, Außenspiegel beheizbar
- 360° Around View Monitor
- Navigationssystem
- Adaptiver Geschwindigkeits- und Abstands-Assistent

Jetzt **NISSAN LEAF** für **299 €¹** mieten...



Wir können sofort LEAFern!

...und nach 6 Monaten zum Vorteilspreis von **19.990 €²** kaufen.

NISSAN LEAF N-CONNECTA 40 kW Batterie 110 kW (150 PS), Elektromotor: Stromverbrauch kWh/100 km: kombiniert 17,1; CO2-Emissionen: kombiniert 0 g/km: Effizienzklasse A+. ¹Monatliche Miete zzgl. Versicherung; zzgl. Winterräder; Mietdauer verpflichtend 6 Monate. ²Kaufpreis nach Beendigung der 6. Monatsmiete. Änderungen und Irrtum vorbehalten. Abb. zeigt Sonderausstattungen. Ein Angebot für Privatkunden. Gültig bis Widerruf. Stand November 2021.



Huber
„Das ist mein“ Autohaus

Autohaus MKM Huber GmbH | Eiselfinger Straße 4 | 83512 Wasserburg
Tel.: 08071 9197-0 | WhatsApp: 01 57/77 73 62 33 | info@zum-huber.de | zum-huber.de

Auto Huber GmbH | Gerner Allee 2 | 84307 Eggenfelden
Tel.: 08721 78187-0 | info@nissan-eggenfelden.de | nissan-eggenfelden.de

Woher kommt der braune Schaum im Bach

Die Ursachen sind nicht immer eindeutig - jedoch meistens natürlich

Albaching (gg) - Kürzlich erreichte die Redaktion ein Bild mit Schaum auf dem Wasser beim Biotop am Stettner Mühlbach. Hier einfach mit dem Finger auf die Landwirtschaft zu zeigen ist nicht richtig. Wir haben recherchiert und klären auf.

Der typische Schaum auf einem Bach bildet sich auf drei Arten: Entweder durch das Einbringen von Tensiden, dem Hauptbestandteil von Waschmittel, über die Kläranlage oder der Eintrag von Gülle jeweils durch den Menschen.

Ansonsten über natürliche Zersetzungsprodukte. Kleinere Mengen von gelöstem Kohlenstoff und weiteren schaumbildenden Stoffen, wie Saponine und Glykolipide, werden von Wasserpflanzen und Algen ans Gewässer abgegeben und tragen zur Schaumbildung bei. Auch Eiweiß und Huminstoffe sind als Schaumbildner bekannt.

Organisches Material

Schaum auf Bächen und Seen bildet sich immer dann, wenn das Wasser viel organisches Material wie Holz oder Laub mitträgt und sich dieses zersetzt. Etwa im Frühjahr zur Zeit der Schneeschmelze, aber auch im Herbst, wenn die Blätter fallen. Auch nach längeren Trockenphasen mit nachfolgendem Niederschlag kann es ebenfalls zu Schaumbildungen auf den Gewässern kommen. Herauszufinden, was zur Schaumbildung geführt hat, ist schwierig. Selbst eine chemische Analyse im Labor bringt nicht immer einen abschließenden Aufschluss.

Trotzdem gibt es einige Kriterien, anhand derer sich Ursachen erkennen lassen.

Ursachen sind vielfältig

So ist der natürliche Schaum zumeist dort zu finden, wo das Wasser geringe Strömung hat. Er ist weiß bis bräunlich gefärbt und enthält kleine Stücke von Pflanzenresten und Insekten. Er riecht nach Erde oder Fisch. Auf der Wasseroberfläche bildet er eine kompakte Einheit und ist grifffest. Ein weiteres Indiz: Füllt man den Schaum in eine Flasche, zerfällt er und lässt sich auch durch Schütteln nicht neu erzeugen. Vom Menschen, etwa durch Tenside verursachter Schaum dagegen bildet sich neu. Der Geruch erinnert an Waschmittel oder Parfüm. Der Schaum aus landwirtschaftlichen Abschwemmungen dagegen riecht hingegen wirklich nach Gülle und ist von daher leicht identifizierbar.

Genau hinsehen

Also bevor man Umweltschäden meldet, sollte der Schaum zuerst genauer betrachtet werden. Doch das Zusammenspiel von natürlicher und menschgemachter Einflüsse ist sehr komplex. So gelanden natürlich Düngemittel - ob



Kein schöner Anblick: Brauner Schaum auf Fließgewässern.

Kunstdünger oder Gülle - auch in die Bäche. Das ist nicht zu verhindern und meist nicht direkt für die Wasserbewohner schädlich. Aber ein hoher Düngereintrag in die Bäche erhöht das Wachstum der Algen und Wasserpflanzen, was wiederum Folgen hat.

Auch das eingebrachte Ammonium durch die Gülle wird zu Nitrit (giftig) und Nitrat umgewandelt. Damit nicht zu viel Nitrat in die Gewässer gelangt gibt es eine Verordnung für die Gülleausbreitung:

Strenge Verordnungen

Die Abstände zu Gewässern müssen eingehalten werden. Bei einer Breitverteilung des Düngers bedeutet dies einen Abstand von vier Metern ab der Böschungsoberkante. Mit einer Grenzstreueinrichtung ist ein Abstand von einem Meter möglich.

Im beschriebenen Fall am Stettner Mühlbach scheint es sich aber um ein natürliches Phänomen zu handeln, das im Herbst bei langsam fließenden Gewässern entsteht.

Da ich ein Aquarium betreibe und die entsprechenden Tests besitze, habe ich vor einem Jahr im Sommer die Werte am Stettner Mühlbach gemessen. Der Grund: Ich wollte wissen, warum keine Fische in diesem Bach sind. Die Werte waren aber hervorragend. Minimal Nitrat, kein Phosphat oder Ammonium. Also keine Antwort auf die Fischfrage. Gerne werde ich den Test mal im Frühjahr während der Gülleausbringung noch mal wiederholen und berichten.



„So vielfältig wie die Wünsche unserer Kunden sind auch die Möglichkeiten, die uns der Werkstoff Holz bietet!“

Wir freuen uns auf Ihr nächstes Projekt.

Tel. 08076/88599-0
www.ganslmeier.de



**SCHREINEREI
GANSLMEIER**

PLANEN BAUEN RENOVIEREN

übernehme:

Planung, Ausschreibung,
und Beratung für:

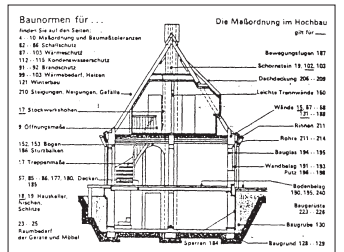
Wohnhäuser, landwirtsch.
Bauten, Garagen, usw.

Franz Sanftl

Maurermeister und
Bautechniker

Berg, Schmied-Ring 11
83544 Albaching

Tel. 08076/1452





Die Gefahrenstelle mit den erheblichen Unebenheiten des Asphaltbelags des Bürgersteigs am Doktorberg.

Sturzgefahr am Doktorberg

Asphaltierung wohl nicht ausreichend

Albaching - Seit schon längerer Zeit sehe ich mit Unbehagen den Zustand des Gehsteiges am Doktorberg, neben der Parkbucht, unmittelbar vor dem Eingang zur dortigen Arztpraxis. Ursache der nicht gerade kleinen Unebenheiten des Asphaltbelags ist das Wurzelwachstum der dortigen Birken. Nicht nur dort, sondern überall im täglichen Leben ist die Sturzgefahr allgegenwärtig. Man will es kaum glauben, aber viele Sturzunfälle ereignen sich in den Privathaushalten. Aber betroffen sind hier nicht nur ältere Menschen, aber diese sind besonders gefährdet.

Meine Recherchen haben ergeben,

dass der angesprochene Bürgersteig im Gemeindebesitz sein soll. Aber wie auch immer sich die Eigentumsverhältnisse darstellen, ist umgehende Abhilfe notwendig. Eine Neu- Asphaltierung wird kaum eine dauerhafte Lösung sein. Man sollte sich wohl doch für eine Pflasterung entscheiden, damit bei neuerlichen Schäden schnell und ohne größerem Kostenaufwand eine Stolperfalle beseitigt werden kann. Der jetzige Zustand erfüllt m. E. den Tatbestand einer fahrlässigen Unterlassung einer Behebung einer objektiv nachweisbaren Gefahrenstelle.

Helmut Maier



Die aktuelle und reichliche Auswahl in der gemeindlichen Tauschbörse, die von knapp einem Dutzend ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer betrieben wird.

Tauschbörse weiterhin geöffnet

Sachen für Balkan-Hilfe bereit gestellt

Albaching (hm) - Die Tauschbörse oberhalb des Wertstoffhofes ist trotz der aktuellen Pandemielage weiterhin samstags von 10 Uhr bis 12:30 Uhr geöffnet.

Es wird aber darauf hingewiesen, dass sich bis auf weiteres immer nur eine Person mit Maskenschutz im Ausstellungsraum aufhalten darf. Das Lager ist aufgrund eines guten „Nachschubs“ weiterhin gut gefüllt. Und dies, obwohl man et-

liche Sachen für die „Balkan-Hilfe“ bereit gestellt hat - also vorbeischaun. Denn die Abholung von Gegenständen ist nach wie vor kostenlos. Eine wiederholte Bitte: Wer etwas für die Tauschbörse zur Verfügung stellt, soll nur saubere und nicht beschädigte Sachen vorbei bringen und keine Skier und sperrige Gegenstände. Für so etwas ist kein Bedarf und auch zu wenig Platz.



Reiseprogramm 2022

Tagesfahrten

Jeden 2. Mittwoch im Monat Badefahrt nach Bad Füssing
Weitere Fahrten auf Anfrage

Mehrtagesfahrten

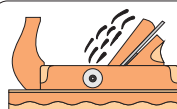
21.-23. Januar	Grüne Woche Berlin
22.-24. April	Kirschblüte/Osterbrunnen fränkische Schweiz
6.-10. Juni	Mecklenburgische Seenplatte
29. August	Schottland Rundreise
- 5. September	

Wir würden uns freuen, wenn wir Sie
wieder bei unseren Fahrten begrüßen dürfen

Verkehrsbetrieb Isenquelle Maitenbeth OHG

Josef-Eisenauer-Str. 11 • 83558 Maitenbeth
Tel. 08076-1727 • vim.stellner@t-online.de

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr



Franz Scheffthaler

- Hackschnitzelbunker
- Pelletsbunker
- Reparaturdienst
- Decken und Böden
- Bauelemente (Fenster, Türen)
- Wintergärten
- Rolläden
- Beschattungssysteme
- Insektenschutz

Steinweger Str. 4a
83562 Rechtmehring / Hart
info@scheffthaler-montage.de

Tel: 0 80 76 / 94 56
Mobil: 0162 / 248 97 39
Fax: 0 80 76 / 88 83 18

EXKLUSIVE HAUSTÜREN

SCHÖNE FENSTER

Schreinerei
Nagl



ISARHOLZ



SCHÜCO

Innentüren • Einbauschränke • begehbare Schränke

Kapellenweg 4b • 85664 Hohenlinden
Tel: 080 76 / 889 87 12 • Mobil: 0179 / 11 333 96
www.schreinerei-nagl-hohenlinden.de
Schreinerei-Nagl@t-online.de

Herausforderung im kommenden Jahr

U 13 (D-Jugend) holt Platz Zwei und steigt in die Kreisklasse auf

Albaching/Rechtmehring (1m) - Viele Jahre nach der letzten Spielgemeinschaft des SC 66 Rechtmehring und dem SV Albaching wurde wieder ein vereintes Team gemeldet. Und diese U13 (D-Jugend) war schon im ersten Halbjahr sehr erfolgreich. Bis zum letzten Spieltag hielt man die Meisterschaft offen, obwohl der Start misslang.

Bei einem körperlich stark überlegenem TSV Ampfing kassierte man eine 1:5 Niederlage nach einer engagierten Leistung. In den kommenden Spielen zeigte das Team immer wieder starken Siegeswillen. So konnte man zum

Beispiel nach zwei verschlafenen ersten Halbzeiten, besagte Spiele noch drehen. Vorteilhaft hierfür natürlich der große Kader von 18 Spielern. Am vorletzten Spieltag ging es um den vorzeitigen Aufstieg in die Kreisklasse. Auch hier zeigte das Team von Trainergespann Benjamin Moser, Johannes Schirmer und Tobias Tschentscher große Moral. Mit einem verwandelten Strafstoß glückte die SG Obertaufkirchen die 2:0 Halbzeitführung der SG Rechtmehring/Albaching aus, doch man stemmte sich dagegen und zwang den Gegner noch kurz vor Schluss zu einem Eigentor.

Somit konnte man nicht mehr von einem Aufstiegsplatz verdrängt werden. Zu diesem Anlass gab es für jeden ein „Aufsteiger“-Cappy. Das ganze Team bedankt sich bei den Sponsoren Schreinerei Hinterberger und Grundeis Transporte, sowie bei Michael Wagner für seinen Arbeitseinsatz. Mitte November kam es zur Entscheidung



Die Aufsteiger mit ihren Cappy-Sponsoren Hinterberger und Grundeis im Hintergrund. Foto: Seidl

in der Meisterschaft. Gegen den SV Weidenbach blieb man aber nach fehlendem Glück vor dem gegnerischen Tor erstmals ohne eigenen Treffer. Man beendete die Runde mit einer 0:2-Niederlage und konnte den TSV Ampfing

somit nicht mehr unter Druck setzen, der sein abschließendes Spiel gewann. Trotzdem ist man hochzufrieden mit Platz Zwei und freut sich auf die Herausforderung Kreisklasse im kommenden Jahr.

Tabelle Gruppe 7

U13 (D-Jun.) Herbstrunde 21		
1. TSV Ampfing	6 31:02	16
2. Rechtmehring/Albaching	6 13:12	12
3. TSV Soien	6 16:12	9
4. SV Weidenbach	6 08:10	8
5. TSV Haag	6 09:13	7
6. Kraiburg/Taufkirchen II	6 03:28	4
7. SG Obertaufkirchen II	6 05:08	4

Ohne Spielgemeinschaft in der Kreisklasse

C-Jugend des SV Albaching schafft Klassenerhalt

Albaching (ab) - Die Erfolge der zurückliegenden Spielzeiten haben es angekündigt. Meister in der Gruppe 19/20, Vizemeister in der Gruppe 20/21. Dazu gab es sehr erfolgreiche Vorbereitungsspiele gegen Kreisklassen-Mannschaften und das immer mit der Unterstützung der Spieler des jeweils jüngeren Jahrgangs. Dies hat die Mannschaft gut auf die erste Spielzeit in der Kreisklasse, mit einer jahrgangsgemischten Mannschaft vorbereitet.

Erstaunlich ist, dass der SV Albaching der einzige Verein in der Kreisklasse ist, der es schafft,

ohne Spielgemeinschaft eine wettbewerbsfähige Mannschaft zu stellen, wohingegen alle restlichen Gegner aus zwei, drei oder sogar vier Vereinen eine Spielgemeinschaft bilden. Nach einer durchwachsenen Vorbereitung konnte sich der SV Albaching im ersten Spiel in der Kreisklasse gegen SG Rott/Ramerberg, in einem kampfbetonten Spiel knapp aber verdient mit 2:1 durchsetzen. Auch im zweiten Spiel gegen SG Wasserburg/Eiselfing/Griesstätt konnte der SVA einen ungefährdeten Sieg einfahren und sich so für kurze Zeit auf Platz Eins



Das Team von Axel Berkermann hat das Potential für einen Mittelfeldplatz.

in der Tabelle platzieren. Die harten Brocken kamen aber erst noch. Nach den Spielen gegen SG Reichertsheim-Ramsau/Gars 3:5 und SG Schnaitsee/Grünthal/Waldhausen 0:5 (Meister und Vizemeister) hieß es zu lernen auch mit Niederlagen umzugehen. Es war von Anfang an klar, dass die C-Jugend des SV Albaching das Potenzial hat im Mittelfeld der Kreisklasse mitzuspielen, die nächsten Gegner erschienen machbar. Jedoch muss man in Pandemiezeiten auf Überraschun-

gen gefasst sein und die Mannschaft musste coronabedingt auf zentrale Spieler verzichten, sodass die Spiele gegen SG Altenmarkt/Stein und SG Obing/Seeon/Pittenhart/Kienberg nicht zu gewinnen waren. Allerdings haben die Siege aus den ersten beiden Spielen gereicht, um die Kreisklasse für die Rückrunde zu halten. Platz Fünf ist ein respektabler Erfolg, trotz aller Widrigkeiten, auf den die Kicker der C-Jugend des SV Albaching mit Recht stolz sein können.

Studio BARBARA Komorek

Kreuzstr. 12 • 83544 Albaching • Tel: 08076-886090 • Fax: -886091

Medizinische Fußpflege - Beauty & Wellness

- **Fachfußpflege**
 - Med. Fußpflege
 - Diabetiker ("Der Diabetische Fuß")
- **Kosmetische Gesichtsbehandlung**
 - auch Spezialbehandlungen
- **Wellnessmassagen**

Mobile Fußpflege - Ich komme gerne zu Ihnen ins Haus



Lukas Thrainer vorm gegnerischen Tor.

Foto: Schmidt

Erfolgreiche Herbstrunde

F-Jugend zeigt sich spielstark

Albaching - Mit großem Erfolg hat die F-Jugend des SV Albaching die Herbstrunde gemeistert. In allen fünf Spielen zeigten sich die sieben- und achtjährigen Fußballer sehr spielstark. Alle konnten das im Training Erlernte und die spezifischen Aufgaben der Trainer gut umsetzen.

Nach Spieleröffnungen durch unseren Torwart wurden viele Abschlussmöglichkeiten herausgespielt und genutzt. Die schönen Tor- und Spielszenen begeisterten neben den Trainern natürlich auch Mamas, Papas, Geschwister und Großeltern, die die Mannschaft

sowohl bei Heim- als auch bei Auswärtsspielen hervorragend unterstützten und anfeuerten. Aufgrund der Ausgeglichenheit der Mannschaft konnten sich während der Hinrunde viele verschiedene Spieler in die „Torschützenliste“ eintragen. Auch bei Gegenangriffen brachten sich die Jungs gemeinsam in die Abwehraufgaben ein und eroberten den Ball zurück. Alle gaben ihr Bestes und konnten als Team die Früchte ihrer Arbeit – eine erfolgreiche Herbstrunde – ernten.

Yvonne Oppermann



Mit großem Ehrgeiz dabei

FUNino-Turnier in Kolbermoor

Kolbermoor - In den Herbstferien hat eine kleine Auswahl der Albachinger F-Jugend an einem FUNino-Turnier des SV-DJK Kolbermoor teilgenommen. Bei dieser Turnierform stehen der Spaß am Fußball und das Spielerlebnis über dem Spielergebnis.

Die attraktive Spielform, die auch vom Bayerischen Fußball-Verband besonders gefördert wird, soll allen mehr Ballkontakte, Dribblings, Pässe und Torchancen ermöglichen sowie die Spielintelligenz der einzelnen Spieler fördern. Mit großem Elan gingen unsere fünf Nachwuchs-Kicker in Kolbermoor auf den Platz. Das

F1-Turnier wurde im Modus „Jeder gegen Jeden“ ausgetragen, so dass unsere Jungs innerhalb von nur zwei Stunden insgesamt acht kurze, aber extrem intensive Spiele zu bewältigen hatten.

Auch wenn noch nicht alles rund lief, haben alle durchweg gute Leistungen und viel Ehrgeiz gezeigt. Nach dem spannenden und lehrreichen Turnier in Kolbermoor ist sich das Trainerteam der F-Jugend einig, dass FUNino zukünftig eine wichtige Rolle spielen wird.

Yvonne Oppermann



Wohlfühlen ist einfach.

Auch das Jahr 2021 war geprägt von Höhen und Tiefen. Wir haben gelernt, dass Dankbarkeit und Zusammenhalt wichtiger sind denn je.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Liebsten eine schöne Weihnachtszeit voller Freude und Dankbarkeit sowie einen guten Rutsch in ein gesundes und glückliches Jahr 2022.

Weil's um mehr als Geld geht.

 **Sparkasse
Wasserburg**

Michael Köbinger ist neuer Vereinsmeister

Saisonabschlussfeier in Kalteneck - Trainingslager im März auf Mallorca geplant

Albaching - Am 31. Oktober war der letzte Tag an dem noch Punkte für die Wertung der Vereinsmeisterschaft gesammelt werden konnten. Da es an diesem Sonntag sehr sonnig war, trafen sich nochmals fünf Radsportler, um die Saison offiziell mit einer 70 km Saisonabschlussstour zu beenden. An der Wertung für die Vereinsmeisterschaft konnte diese letzte Ausfahrt allerdings nichts mehr ändern, und so fand Anfang November im Wirtshaus Kalteneck dann die Saisonabschlussfeier mit der Ehrung des Vereinsmeisters statt.

Die Saisonabschlussfeier war ohne großen offiziellen Rahmen angelegt, so dass man zum Ende des Radsportjahres nochmals ausreichend Gelegenheit finden konnte sich zu unterhalten und auszutauschen. Als Präsent erhielten die drei Erstplatzierten jeweils einen Geschenkkorb. In diesen Körben waren natürlich, sowohl Honig von „Von der Biene das Beste“ als auch WINZZ-Glühwein enthalten. Dazu gab die Vorstandschaft noch je einen

Gutschein für das Innkaufhaus in Wasserburg und etwas Süßes von der Albachinger Confiterie Madame Chocolat. Michael Köbinger, welcher die Wertung mit 68 Punkten einigermaßen knapp vor Julia Huber mit 63 Punkten gewinnen konnte, bekam neben dem Geschenkkorb auch den Klaus Aigner Wanderpokal überreicht, welcher im Trainingsraum der Radsportler seinen Platz hat und nun regelmäßig vom neuen Vereinsmeister abgestaubt werden darf. Der dritte Platz war mit 46 Punkten geteilt und geht an Lena Vogl und Dominic Janda.



Die Vereinsmeister: (v.l.) Julia Huber (2. Platz), Michael Köbinger (1. Platz) sowie Dominic Janda und Lena Vogl, die sich den dritten Platz teilen.
Foto: Maria Zech



Auch die Firma Oettl - Kfz und Landmaschinen konnte als Sponsor gewonnen werden. Auf dem Foto Karin Linner-Oettl und Dominic Janda.

Ausblick auf das Jahr 2022

Vom Abteilungsleiter gab es im Anschluss an die Siegerehrung noch einen kurzen Ausblick auf das bevorstehende Jahr. Die Vorstandschaft geht in Sachen Corona sehr optimistisch an die Planung und so hat man für die Woche vom 28. März bis 3. April 2022 bereits ein Trainingslager in Alcadia (Mallorca) gebucht. Die Albachinger werden dort mit sieben Teilnehmern hinfahren und eine Woche das Radsportdomizil schlechthin mit den Rennrädern erkunden und sich auf die nächste Saison vorbereiten. So sind auch schon wieder zahlreiche Radmarathons und RTFs (Radtouristikfahrten) für das kommende Jahr geplant, wobei der Rosenheimer Radmarathon wohl wieder das Highlight bilden wird. Aber auch in Sachen Kleidung konnte man noch Neuigkeiten vermelden: Nach langer Planungsphase wurde zum Abschluss des

offiziellen Teils bei der Saisonabschlussfeier noch der finale Entwurf des neuen Trikots vorgestellt. Wie in einer der letzten Ausgabe bereits dargelegt, war das ein relativ aufwändiger Prozess, da auch noch Sponsoren für dieses Projekt gefunden werden mussten und so freut man sich bei den Radsportlern, noch zwei weitere Sponsoren vorstellen zu dürfen, mit welchen ab nächster Saison eine Partnerschaft bestehen wird.

Sponsoren für den Radsport

Zum einen ist das die Firma Kfz- und Landtechnik Oettl, welche den Albachingern bestens bekannt sein dürfte. Aber auch die Firma B11 von Dirk Huber wird die Radler über die kommenden drei Jahre unterstützen. Es freut uns sehr, dass wir die Firmen B11 und Oettl für uns gewinnen konnten und somit noch zwei weitere lokale Gewerbetreibende als Unterstützer für unsere Abteilung und unseren Sport gewinnen konnten. Wer jetzt schon gespannt ist, wie die Trikots aussehen werden, muss sich noch in Geduld üben, da die Trikots erst öffentlich vorgestellt werden, wenn diese auch bei den Radfahrern angekommen

sind. Nach Auskunft des Herstellers kann mit einer Lieferung im Februar gerechnet werden, worauf wir schon sehr gespannt sind.

Es war uns auch eine besondere Freude, dass Fritz Rosenwirth sich die Zeit genommen hatte und ebenfalls bei der Saisonabschlussfeier anwesend war. Fritz ist Gründungsmitglied unseres Vorgängervereins dem RSV Albaching und maßgeblich daran beteiligt, dass der Radsport in Albaching sich seinerzeit so schnell und gut entwickeln konnte.

Aber noch heute profitieren wir davon, wenn man bedenkt, dass wir ohne dieser „Entwicklungsarbeit“ seinerzeit, heute beispielsweise nicht den Trainingsraum hätten. Deswegen an dieser Stelle einmal, auch ohne besonderen Anlass: Ein herzliches vergeltes Gott Fritz für Dein Engagement im Namen aller Radsportler in und um Albaching.

Die Abteilung Radsport/Triathlon des SV Albaching wünscht allen Lesern eine ruhige und besinnliche Adventszeit, schöne Weihnachten, einen guten Rutsch ins neue Jahr und vor allem viel Gesundheit und Zusammenhalt in dieser Zeit.

Dominic Janda

Abteilung Radsport / Triathlon





WINZZ

DIE WEINSCHORLE

AUS ALBACHING

QUALITÄT
DIE MAN
SCHMECKT!

PRAKTISCH
IN DER 0,33L
FLASCHE

WINZZ.DE

Die Termine für 2022

05. Juni	Sternfahrt Straßkirchen (190 km, 1500 hm)
19. Juni	Mondsee 5 Seen Radmarathon (141 km, 1240 hm)
26. Juni	Rosenheimer Radmarathon (114 km, 1080 hm)
09. Juli	24-h Rennen Kelheim
07. August	Durchs Erdinger Holzland (105 km, 1060 hm)
20. August	Wendelsteinrundfahrt (120 km, 1700 hm)
04. Sept.	Kufsteinerland Radmarathon (124 km, 2000 hm)



335 Ausgaben zum Ausleihen

Albaching (gm) - Die Vorstände vom Nasenbach-Verein konnten Anfang Dezember wieder einmal die Jahresausgaben des Nasenbach-Magazins an die Pfarrbücherei Albaching übergeben. Damit sind auch die Jahre 2019 und 2020 in gebundener Form zum Ausleihen vorhanden, so wie auch die Ausgaben der letzten 30 Jahre. Roswitha Wimmer bedankte sich bei Uli Vital und Günther Müller für die Spende.

Text / Foto: gm / uv

Volkstrauertag in der Gemeinde Kranzniederlegung durch Bürgermeister Schreyer

Albaching - Am Sonntag, 14. November zum Volkstrauertag, wurde der Gedenkgottesdienst für die vermissten, gefallenen und verstorbenen Kriegsteilnehmer bei der Weltkriege in der Pfarrkirche St. Nikolaus Albaching abgehalten. Die Albachinger Ortsvereine mit ihren Fahnenabordnungen formierten sich zum Kirchenzug am Feuerwehrhaus. Pfarrer Josef Huber hielt den Gedenkgottesdienst ab. Die Albachinger Blaskapelle bzw. eine kleinere Besetzung unterhalte den Gottesdienst mit der Schubert Messe. Im Anschluss versammelten sich die gesamte Pfarreigemeinde, die Fahnenabordnungen und Mitglieder der Vereine mit Pfarrer Josef Huber und Ministranten am geschmück-

ten Ehrenmal zur Ansprache und Kranzniederlegung der Gemeinde durch Bürgermeister Schreyer. Mit dem Segen und im Anschluss abgehaltenen Totengedenken, zum Lied, "guter Kamerad" senkten sich alle Vereinsfahnen und ein Ehrensallut wurde aus der vereinseigenen Kanone abgefeuert. Mit dem Fahnengruß, für die gefallenen, vermissten und verstorbenen Kriegsteilnehmer beider Weltkriege und Vereinsmitglieder endeten die kirchlichen Feierlichkeiten am Kriegerdenkmal. Es wurde keine Vereinsversammlung mit einem Treffen der Ortsvereine bzw. Abordnungen, Fahnenträger, Mitglieder der Vereine im Wirtshaus Kalteneck abgehalten!

Anton Wimmer

Ein Maibaum wird aufgestellt JHV der Maibaumfreunde in Kalteneck

Albaching - Endlich konnte im Oktober die Jahreshauptversammlung des Maibaumvereins stattfinden, welche zwei mal auf Grund der Pandemie verschoben wurde. Beim letzten Anlauf klappte es dann und man traf sich im Wirtshaus Kalteneck unter Einhaltung der geltenden Regeln.

Rückblick zu Weiherfest...

Vorstand Martin Edlbergmeier begrüßte die zahlreich erschienen Mitglieder und ließ die Jahre 2019 und 2020 revue passieren. Berichtete wurde über das sehr gut verlaufene Weiherfest im August 2019. Trotz einer kurzen Regenwolke, war das Fest für das ganze Dorf ein riesen Erfolg und bestätigte den großen Zusammenhalt in der Gemeinde. Die Abendstunden wurden mit einer lauen Sommernacht belohnt.

... und Maibaum in Attl

Der Rückblick zum Maibaumaufstellen im Mai 2019 in Attl zau-

berte jedem Mitglied ein lächeln ins Gesicht. Jeder denkt gerne an diesen Tag zurück. Mit 60 Mitgliedern war der Verein zum Maibaumaufstellen nach Attl gefahren. Traditionell wurde der Baum vorher bei der Herbergsfamilie Demmel in Moos mit den Betreutern der Stiftung Attl und den Mitgliedern des Vereins gehobelt, geschliffen und gestrichen.

Aus diesem Erlebnis und den schönen Begegnungen entstanden Freundschaften die heute noch bestehen.

Durch den Kassier wurden die Finanzen des Vereins vorgetragen. Der Kassenprüfer August Seidinger lobte die ordentlich geführte Kasse und beantragte die Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft, diese erfolgte einstimmig.

Im Oktober wurde der Maibaum fachgerecht umgelegt. Für den 1. Mai 2022 ist ein Maibaumaufstellen geplant. Die Pandemie Situation wird den Umfang dafür bestimmen, der noch rechtzeitig bekannt gegeben wird.

Regina Raab

Keine Christbaumversteigerung Soldaten- und Kriegerverein fasst Beschluss

Albaching - Die Vorstandschaft fasste vor einigen Tagen den Beschluss die Christbaumversteigerung des Soldaten- und Kriegervereins Albaching, welche für den Hl. Drei König Tag, am 6. Januar im Wirtshaus Kalteneck geplant war, abzusagen.

Der Vorstand, Seidinger Klaus, wünscht nun auf diesem Weg

allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Soldaten- u. Kriegervereins Albaching, noch eine besinnliche Adventszeit, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein gesundes neues Jahr 2022 und bedankt sich für die alljährlichen Unterstützungen, welche dem Verein zu Gute kommen.

AUCOTRONIC
Process Automation & Communication **SYSTEMS**

- Automatisierungslösungen
- Industrielle Kommunikation
- Prozessleittechnik
- Betriebsdatenerfassung
- Systembetreuung

Thomas Späth
Angerweg 8
83544 Albaching
Tel.: 08076-8550
Fax: 08076-8510
info@aucotronic.de

www.aucotronic.de

Wirtshaus

Wirtshaus Kalteneck
Christopherstr. 16
83544 Albaching
Telefon: 08076-255



Kalteneck

Aufgrund der aktuellen Lage derzeit geöffnet:
Do-So 11.00 - 24.00 Uhr
und an Feiertagen.

SILVESTER-MENU

Besonderes 6-Gang-Menü und vorab Aperitiv-Bar (bis 21 h gratis).
■ Silvester, 31. Dezember

GESCHENK-IDEE

Das perfekte Geschenk: Magisches 3-Gang-Menü mit Danny Ocean!
■ Freitag, 11. Februar 2022

GESCHENK-IDEE

Das perfekte Geschenk: Brunch mit Roland Hefter live am Muttertag!
■ Sonntag, 8. Mai 2022

TO GO-PAKETE

Leckere To-Go-Pakete zum selbst Kochen - Details auf der Website!
■ Auf Vorbestellung (24 h)

Nur auf Vorbestellung & nicht an Feiertagen! Jobangebote unter: www.wirtshaus-kalteneck.de



Moossterne für den Advent

Grüne Bastelidee als Dekoration

Albaching (jn) - Im Wald Moos sammeln mit wenig Erde. Am besten geeignet ist das Moos, das an den Bäumen wächst. Schön dünn und wenig Erde. Aus einem Karton Sterne ausschneiden, das Moos mit einem Blumendraht

oder mit Zwirn darauf festbinden. Solange bis der ganze Karton bedeckt ist. Zum Schluss noch verzieren. Schön sind Filzschüre oder Golddrähte, aufgefädelte Perlen sind auch sehr schön, viel Spaß.

Brokkolisalat

das **grüne Rezept** von Rosmarie

Zutaten: 800g Brokkoli, 125g würziger roher Schinken, 2EL grob gehackte Walnusskerne

Dressing: 4 EL Balsamico, Salz, Pfeffer, 4 EL Olivenöl, 2 EL geriebener Bergkäse

Den Brokkoli waschen, in Röschen zerteilen und 5 Minuten in Salzwasser blanchieren.

Für das Dressing 4 EL von dem Kochsud verwenden und mit Salz, Pfeffer, Balsamico und Olivenöl verrühren. Den geriebenen Bergkäse unterrühren.

Den Brokkoli mit dem Dressing mischen und ziehen lassen. Schinken in Streifen schneiden und mit den Walnüssen vermischen.

Brokkoli ist Nährstoffreich und regt das Immunsystem an und stärkt Herz und Kreislauf!



Eine neue Linde gepflanzt

„Reimer“ Kapelle lädt zum Innehalten ein

Albaching (jn) - Eine Kapelle steht oft an einem ausgewählten Ort, einem Kraftort. Besondere positive psychische Wirkung im Sinne einer Beruhigung, Stärkung und Klarheit wird so einem Ort zugeschrieben. Die „Reimer“ Kapelle der Familie Pöschl steht an so einem Platz im Gemeindegebiet Albaching. Ein Ort zum Innehalten, um zur Ruhe zu kommen, zu beten und auch die wunderschöne Aussicht zu genießen. Leider ist der Baum neben der Kapelle abgestorben. Jetzt im Herbst pflanzte der Gartenbauverein gemeinsam mit der Familie einen neuen Baum, eine Sommerlinde. Passend als Baum der Liebe und Begegnung, der Klarheit und Gerechtigkeit, werden der Linde

genau die Eigenschaften zugeschrieben, die an so einem Ort besonders gefragt sind.

Mit vereinten Kräften, trotz Wind und Kälte, von Nachbarn und Freunden begleitet fand die neue Linde ihren Platz neben der Kapelle. Gut eingegossen und mit dem Wunsch, dass dieser Baum groß wird und seine Pflanze lange überdauert, schloss die Vorsitzende Johanna Neuwieser diese Aktion mit einem Baumsegen ab. Wer den Segen nachlesen möchte, kann das gerne in der „Reimer“ Kapelle vor Ort tun.

Der Gartenbau-Verein wünscht allen eine schöne gesunde Adventszeit und zauberhaftes Weihnachtsfest.

Hanslmeier & Bachmaier
GmbH

Fenster & Türen

----- **NEU** -----

Sparen Sie sich warm und sicher mit neuen Energiesparfenstern

von **SCHÜCO**

incl. staatlicher KfW Unterstützung

Am Kornfeld 4 · 83562 Rechtmehring
Telefon 08076 - 8142 · info@a-hanslmeier.de

Ludwig
Krieger
Landhandel



Oberdieberg 14
83544 Albaching
Telefon 08076 - 887196
Fax 08076 - 888597
Mobil 0173 - 9742185

Öffnungszeiten:
Mo. - Mi. u. Fr.
von 9.00 - 12.00 Uhr

Samstag
von 10.00 - 14.00 Uhr

Fragt's an Luggi, der woaß was Kuah und Mensch am besten schmeckt:

Sei's - an **Wein** vom Winzer
unsere guadn **Nudeln**
Kas, **Würstl**, an **Butter**
und no vui mehr
- **Kalbimilli** und **Fuattakalk**
- und mit unsere **Putzmittel** glantz da Stall
GESCHENKERBE MACH MA FEI AA!

Und... des Neueste: Mia ham a Töpferel.
Do kennt's kemma und selba wos macha.
Fragt's uns einfach.

Uns gfreit's wenns vorbei schau't's!



Die entstanden Sterne werden in der Vorweihnachtszeit den Pfarrgarten schmücken.

In der Weihnachtsbastelei ...

Einladung der neuen Ministrantenleitung

Albaching - Endlich war mal wieder was los bei den Minis im Pfarrheim. Die erste Gruppenstunde mit den Ministranten und den neuen Leitungen war ein voller Erfolg. In der Woche vor dem 1. Advent folgten viele Ministranten der Einladung der neuen Ministrantenleitung.

Zum Thema Gemeinschaft haben wir uns erst mal in der Kirche getroffen. Wir haben überlegt, was für uns Gemeinschaft bedeutet und wo wir sie erleben. Nach einem gemeinsamen Gebet wurden in Kleingruppen Spiele gespielt, Holzsterne bemalt, Mooskugeln gebastelt und wir ließen uns Punsch mit Lebkuchen schmecken. Wir alle hatten viel Spaß und freuen uns, dass wir endlich wieder einmal eine Aktion als Oibichna Minis erleben durften. Die Rohlinge für diese Bastelaktion hat uns netterweise die Schreinerei Ganslmeier spendiert

und dafür bedanken wir uns auf diesem Wege ganz herrlich. Die liebevoll verzierten Mooskugeln haben alle Minis mit nach Hause genommen und werden dort sicher einige Gärten oder Hauseingänge schmücken.

Wir werden uns auch in Zukunft (wenn es Corona wieder zulässt) regelmäßig in den Räumen des Pfarrheims treffen und Gruppenstunden miteinander verbringen. Vielen Dank an alle, die da waren und für den Spaß den wir miteinander hatten. Wir wünschen euch allen eine schöne Vorweihnachtszeit.

Vincent Neumann

Gemeinsam wandern

Albaching (ck) - Die kfd lädt ein zur Winterwanderung am Dienstag, 14. Dezember. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Maibaum. Die Wanderung dauert etwa eine

Albaching - Die Freude war groß: endlich dürfen wieder St. Martins-Umzüge stattfinden! Allerdings wurden Corona bedingt die ganzen Menschenmengen dezentralisiert, indem die Krippen- und die Mischkindgruppe am 11. November vormittag mit St. Martin und Pferd auf der großen Wiese vor dem Haus feierten. Die älteren Kinder aus den drei Kindergartengruppen, sowie die Hortkinder feierten am Abend. Die Eltern konnten leider nicht daran teilnehmen, aber mal schauen, wie es das nächste Jahr wieder stattfinden kann.

St. Martin und die Gänse

Die Hortkinder führten am Abend auf der großen Wiese ein kleines Theaterstück auf: „Sankt Martin und die Gänse“, welches die Kindergartenkinder gespannt beobachteten. Darin wurde die Geschichte von St. Martin von einer anderen Seite betrachtet: die Gänse verrieten durch ihr Schnattern, wo sich Sankt Martin versteckt hielt. Dadurch wurde er von den frommen Menschen im Dorf gefunden und zum Bischof ernannt. Anschließend erteilte unser Gemeindereferent, Herr Michael Kafka für alle den Segen. Vielen Dank an dieser Stelle für sein großes Engagement! Anschlie-

bend ritt St. Martin mit seinem wunderschönen Pferd, das auf den Namen „Despo“ hört, auf die Wiese und das allgemein bekannte Lied erschallte durch die Nacht: „St. Martin, St. Martin...“. Nun ritt der Heilige voraus und alle folgten ihm laut singend durch die Ortschaft, um die Kirche im großen Kreis wieder zurück zum Kindergarten.

Dank unserer fleißigen Feuerwehr waren alle Straßen dafür abgesichert. Vielen Dank dafür! Wieder zurück auf der großen Wiese verabschiedete sich St. Martin. Vielen Dank an Moni Gugg für den zweifachen Einsatz an diesem Tag! Im Kinderhaus-Garten angekommen, erfreuten wir uns an der ganzen Lichterpracht und die Martins-Lieder wurden diesmal mit Gitarren begleitet.

Martins-Lieder mit Gitarren begleitet

Abschließend gab es für alle Kinder leckere Martinsgänse und Punsch. Darüber freute sich jeder Kinderbauch. „Mit allen Sinnen“ erleben ist ganzheitliches pädagogisch wertvolles Lernen. Deshalb werden die Kinder diesen Abend mit lichtvollem Zauberschein, Theaterstück und eigenem Singen und Essen wohl so schnell nicht vergessen.

Gabi Demel



Frauen

Die diesjährige **Adventfeier und die Krippelfahrt** können leider nicht stattfinden. Wir bitten um Verständnis.

Evangelisch-lutherische Kirche Wasserburg

So. 12.12.	10 Uhr	Möller
Kirche Wasserburg		
So. 12.12.	18 Uhr	Möller
Kirche Gabersee		
So. 19.12.	10 Uhr	Zellfelder
Kirche Wasserburg		
Fr. 24.12.	16 Uhr	Launhardt
	18 Uhr	Zellfelder
	22 Uhr	Peischl
Kirche Wasserburg		
Fr. 24.12.	17 Uhr	Peischl
Kirche Rott/Feldkirchen		
Sa. 25.12.	10 Uhr	Peischl
Kirche Wasserburg		
So. 26.12.	10 Uhr	Möller
Kirche Wasserburg		
So. 26.12.	18 Uhr	Möller
Kirche Gabersee		
Fr. 31.12.	17 Uhr	Zellfelder
Kirche Wasserburg		



Sepp Kost
Maler- und Lackierermeister

dekorative
Wand- und Fassaden-
gestaltung

Sensauer Str. 2a · 85643 Tulling

Telefon 0 80 94 / 90 51 83 · Fax 0 80 94 / 9 04 90 77

www.malermeisterbetrieb-kost.de · sk@malermeisterbetrieb-kost.de

Pfarrverband besucht Kloster Weltenburg

Ausflug nach Kehlheim und Abensberg als Dank für fleißige Helfer

Albaching - Der Pfarrverband Pfaffing-Albaching lud zum Dank zu einem Ausflug ein. Es fielen viele zusätzliche Arbeitsstunden aufgrund der Pandemie-Situation an. Daher machten sich die Pfarrgemeinderatsmitglieder von Pfaffing und Albaching, sowie weitere ehrenamtliche Helfer am 30. Oktober auf den Weg nach Kehlheim. Organisiert wurde der Ausflug von der Pfaffinger Pfarrgemeinderatsvorsitzenden Christine Zollner.

Vom Dorfplatz ins Kloster

In der Früh ging es mit dem Bus vom Pfaffinger Dorfplatz los Richtung Kloster Weltenburg. Dort wurden die Mitreisenden nach einem gemeinsamen Gottesdienst im Barocksaal der Klosterschänke à la Carte verwöhnt. Anschließend blieb Zeit, in Ruhe die Klosterkirche und die Umgebung zu besichtigen und im Klosterladerl vorbeizuschauen, bevor es mit einer Schifffahrt durch den Donaudurchbruch nach Kehlheim weiterging.

Am Schiffskai wurden die Teilnehmenden vom Bus abgeholt und nach Abensberg zur Weißbierbrauerei Kuchlbauer chauffiert. Es folgte eine unterhaltsame Führung durch die Brauerei, bei der man viel Interessantes über das Brauen von Weißbier und auch die Beziehung der Brauerei Kuchlbauer zum berühmten Wiener Künstler Friedensreich Hundertwasser erfahren konnte. Jener Künstler entwarf unter anderem den aufsehenerregenden Turm auf



Die Pfarrgemeinderäte aus Pfaffing und Albaching und weitere Helfer besuchten das Kloster Weltenburg und die Brauerei Kuchlbauer. Im Hintergrund die Befreiungshalle.

dem Brauereigelände. Natürlich durfte die obligatorische Verkostung der hauseigenen Biere nicht fehlen. So gestärkt ging es dann nach einem schönen Tag wieder los Richtung Heimat.

An dieser Stelle nochmals ein Herzliches Vergelt's Gott an alle, die die Pfarrei in diesen schweren Zeiten unterstützen und so dazu beitragen, dass der Glaube weiterhin erlebbar bleibt.

Monika Konter



HANS WIMMER

WIMMER

TEICH- UND LANDSCHAFTSBAU

DUNERNSTRASSE 3 · 83562 RECHTMEHRING
 MOBIL: 0175 20 65 391
 TELEFON: 08076 1497
 E-MAIL: INFO@WIMMER-TEICHE.DE
 WWW.WIMMER-TEICHE.DE



TEICHANLAGEN
PFLASTERBAU
RASENBAU
GARTENPFLEGE
TEICHPFLEGE

**Geflügel, Eier,
Honig & mehr**





GEFLÜGELHOF

Friesinger

Schacha 3, 83544 Albaching
 Telefon: 08076 8282
www.friesingerhof.de

*Weihnachten ist eine sehr schöne Zeit,
sie bringt Freude, Glück, Zufriedenheit!*

*Wir möchten uns ganz herzlich für Ihr Vertrauen
in unser Unternehmen bedanken und wünschen
Ihnen angenehme, erholsame Feiertage,
sowie ein gesundes, glückliches neues Jahr!*

ORTHOPÄDIESCHUH -

KIESWIMMER

FIT AUF SCHRITT

Knoppermühlweg 7b
 83512 Wasserburg
 Tel. 08071 93166



TECHNIK

SCHMITZ

UND TRITT

Rathausplatz 1
 83533 Edling
 Tel. 08071 93163

info@kieswimmer-schmitz.de • kieswimmer-schmitz.de

Vom 23.12.2021 bis einschließlich 09.01.2022 haben wir in Edling und Wasserburg wegen Betriebsurlaub geschlossen!

Suchen Sie noch ein passendes Geschenk?
Geschenkgutscheine bei uns erhältlich!



GeSERVICE

Dienstleistungen GmbH



Hausmeister Management

Technische Verwaltung | Objektbetreuung
Dachbegehungen | Reinigungsarbeiten
Winterdienst | Grünanlagenpflege

☎ 08071 / 48 29
☎ 08071 / 92 12 67

✉ mail@ge-service.de
🌐 www.ge-service.de

GeMoBau GmbH

Montage | Renovierung | Sanierung



Handwerker Dienstleistungen

Montagebau | Renovierung | Sanierung
Badsanierung | Fliesenarbeiten | Trockenbau
Innenausbau | Fenster und Türen

☎ 08071 / 48 29
☎ 08071 / 92 12 67

✉ mail@gemobau.gmbh
🌐 www.gemobau.gmbh

**Benno Moser**
Bagger-Arbeiten
und LKW 7,5 t

Oedenau 1
83544 Albaching
Telefon 080 76 / 10 75
Mobil 0160 185 90 04

SCHMID
Landtechnik GmbHWIR SIND DEIN
PARTNER IN SACHEN83562 RECHTMEHRING
Hauptstraße 11

FORST/GARTEN

LANDTECHNIK

STAHLBAU

STALLTECHNIK

☎ 08076 9188 0 ✉ info@schmid-landtechnik.de 🌐 www.schmid-landtechnik.de

GESCHENKIDEE
GESUCHT?**Der richtige Gutschein**
für den richtigen Schlitten!**FAHRSCHULE** <<
>> **EGGERL**

08071/9206219 - info@fahrschule-eggerl.de

NEWS & ÄNDERUNGEN werden zeitnah auf unserer
Webseite und in den Sozialen Medien mitgeteilt.

www.fahrschule-eggerl.de | Hofstatt 15 | 83512 Wasserburg

Wasserburg am Inn | Edling | Pfaffing | Rott | Albaching | Grafring | Aßling | Traunreut | Tacherting

Kfz- und
Landtechnik**Oettl**

GmbH & Co. KG

Kraftfahrzeugtechnik
Landtechnik
Mechanische Werkstätte
Reifenservice



Nächste Hauptuntersuchungen:
14.12./18.01./25.01.

Ein frohes Fest
und eine gute Fahrt!

Wir danken für Ihr
Vertrauen und wünschen
eine besinnliche
Adventszeit und ein
frohes Weihnachtsfest!

Firma Oettl



Dorfstraße 11
83544 Albaching

Telefon (08076) 225
Telefax (08076) 8627

info@oettl-albaching.de
www.oettl-albaching.de



Ideenreicher Elternbeirat

Albaching - Aufgrund der Hygienevorschriften war es den Kinderhaus-Eltern nicht erlaubt, selbst gebackene Martins-Gänse von zuhause mitzubringen. Doch wir haben einen sehr ideenreichen und engagierten Elternbeirat. Unter Beachtung der geltenden Hygienevorschriften krempelten sie die Ärmel hoch und backten und verpackten in unserer Kinderhaus-Küche leckere Martins-Gänse. Diese wurden den Eltern anschließend zum Verkauf angeboten. Der Erlös geht an unser Kinderhaus. Vielen lieben Dank dafür!

Gabi Demel

Aktion wie im letzten Jahr

Wir warten auf's Christkind – Dahoam

Albaching - Leider kann das traditionelle „Wir warten auf's Christkind“ der Landjugend dieses Jahr, aufgrund des aktuellen Infektionsgeschehens, nicht stattfinden. Allerdings bietet die KLJB, wie im letzten Jahr wieder ein „Wir warten auf's Christkind – Dahoam“ an. Dabei bekommt jedes Kind, auf Vorbestellung, eine Tüte mit verschiedenen Dingen wie zum Beispiel Bastelanleitungen und Ausmalbildern nach

Hause geliefert, so verkürzt sich hoffentlich die Wartezeit bis zur Bescherung. Anmeldungen sind bis zum 19. Dezember per WhatsApp oder telefonisch bei Christina Sanftl, unter 0175 / 6708045, möglich. Die Tüten werden, dann am 23. Dezember ausgeliefert. Die Landjugend Albaching wünscht eine frohe und gesegnete Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Leander Sturm

Aktuell nur per telefonischer Bestellung und Abholung vor Ort

Kreuzwirt Pizzeria ROMA

Öffnungszeiten
Montag Ruhetag
Di-So 17 - 23 Uhr
So 11 - 14 Uhr

Gut Forsting
PRIVAT-BRAUEREI GUT FORSTING E.G.

Familie Di Lena
Inh. Jeanette Di Lena
Kreuzstr 3 • 83544 Albaching
Telefon: 0 80 76 - 88 919 37

Spenglerei
Sebastian Egger

Kaltenecker Straße 9
83544 Albaching
Mobil: 0173/ 8608777
E-Mail: spenglerei-egger@gmx.de

- Dachentwässerung
- Blechverwahrung bei Kaminen und Dachgauben
- Mauer- und Balkonabdeckung
- Blechräucher
- Verblechungen aller Art



Anni Lindner (links) und Ingrid Schreyer bei der Übergabe.

Spende der Frauengemeinschaft

Albachinger Bücherei wird unterstützt

Albaching (ck) - Die Kath. Frauengemeinschaft Albaching bedankt sich beim Team der Bücherei Albaching für die Arbeit. Ihr bietet in Albaching eine tolle Möglichkeit, die Kinder in die Welt der Bücher und in die Welt des Lesens heranzuführen. Auch die Kleinsten finden bei Euch immer wieder interessante, lustige und abwechslungsreiche Bücher.

Selbstverständlich finden auch die Erwachsenen bei Euch tolle, informative oder auch entspannende Lektüre. Damit Ihr auch weiterhin immer viel Neues und vor allem „Druckfrisches“ anbieten könnt unterstützen wir Euch wieder gerne mit einer Spende. Vielen Dank für Euer Engagement, macht weiter so!



Zukunft gestalten:
Gemeinsam
bewegen wir etwas.

Du willst beste Berufsaussichten?
Du interessierst dich für Technik?
Komm zu ALTMANN, einem Profi in Sachen Kranbau. Wir bilden dich aus als:

**Zerspanungsmechaniker*in,
Mechatroniker*in,
Industrietelektiker*in
Technischer Produktdesigner*in**

(Ausbildungsbeginn 01.09.2022)

Überzeug dich in einem Praktikum oder schick uns gleich deine Bewerbung.

ALTMANN GmbH



Du hast Fragen? Schick uns eine Mail an: s.altmann@altmann-foerdertechnik.de
Altman GmbH, Oberdieberg 23, 83544 Albaching, www.altmann-foerdertechnik.de

Live-Gottesdienste in Albaching

Heinz Hüll im Interview mit dem Nb-Magazin

Servus Heinz, macht ihr noch weiterhin Live-Übertragungen? Ja klar, in diesem Jahr noch am dritten Advent und an Heiligabend, danach weitere vier Übertragungen bis Heilige Drei Könige. Übrigens machen wir am kommenden Sonntag dann die fünfzigste Live-Übertragung.

Wie viele Personen schauen die Live-Übertragung so im Durchschnitt an?

Wenn der Gottesdienst, der als Live-Stream übertragen wird, zu Ende ist, kann er nachträglich noch angesehen werden. Damit unterscheiden wir zwischen der

tige Zuschauer. Der Schwund der Zuseher hat viele unterschiedliche Gründe, die wir aber nicht genau kennen. Wir wollen aber wissen, warum das so ist und was wir tun können, um diese Leute nicht ganz als Zuseher, gar als Gläubige zu verlieren.

Gibt es zu den Übertragungen weitere Kennzahlen?

Habe ich: Der YouTube Kanal „Gottesdienst Albaching Live“ hat 233 Abonnenten. Alle bisherigen Übertragungen wurden bereits 36.686-mal aufgerufen. Das zeigt, dass sich viele Menschen die Übertragungen im Nachhinein,

tum-muenchen.de oder albaching.de und über WhatsApp.

Den größten Zuspruch aller Übertragungen hatte die Ostermesse letzten Jahres. Das war wirklich eine gelungene, schöne und ergreifende Osternacht.

Ist eine Live-Übertragung nicht Konkurrenz zum Gottesdienstbesuch?

Meiner Meinung nach ist das nicht der Fall. Eher im Gegenteil: In der derzeitigen Situation sollten und müssen die Menschen auch anders angesprochen werden. Mit der heutigen Situation ist nicht allein die Pandemie gemeint.

Wir wissen nicht genau, warum viele Personen den Weg zur Kirche nicht mehr finden.

Eine Live-Übertragung ist nicht mit einem persönlich erlebten Gottesdienst zu vergleichen, ein Kirchenbesuch ist ergreifender, gemeinschaftlicher, eindringlicher und noch näher an Gott.

Viele andere Dinge rund um den Kirchenbesuch gehören dazu, das Wiedersehen von Menschen, der sonntägliche Ratsch nach der Kirch', der Besuch der Verstorbenen, das anschließende Mittagessen beim Wirt. Jeder hat seine eigene Verbindung mit dem Kirchengang und seine eigenen Erinnerungen oft seit den Kindheitstagen. Dennoch bietet eine Live-Übertragung den Menschen, die aus unterschiedlichsten Gründen nicht in der Kirche sind oder sein wollen, die Möglichkeit an einem



Heinz Hüll stellt sich den Fragen des Nb-Magazins.

Gottesdienst teilzunehmen, vielleicht ja auch eine Möglichkeit, den Weg zur Kirche wieder zu finden.

Der Einsatz von neuen Wegen und technischen Mitteln ist ja nicht nur zeitgemäß, sondern auch eine Chance, Menschen anders anzusprechen, wobei die technischen Mittel ja nicht mehr wirklich neu sind, die gibt es schon sehr lange und haben ja mittlerweile schon überall Einzug gefunden.

Mit so vielen Übertragungen habt ihr mittlerweile schon Routine?

Ach ja, mit der Zeit verstehen wir, was zu tun ist, zum einen haben wir all die Aufgaben im Griff, die es zu erledigen gilt, zum anderen sind aber jedes Mal Änderungen gegeben und immer ist mit Unvorhergesehenem zu rechnen. Ein



Das Live-Übertragungs-Team (v.l.): Leo Hundscheil, Klaus Barth, Anton Mayer und Heinz Hüll.

Anzahl der Zuseher, die live zu sehen, das sind die gleichzeitigen Zuschauer und der Anzahl derer, die die Messe nach der Live-Übertragung ansehen, gesamt sind das dann die Aufrufe.

Am Anfang unserer Übertragungen hatten wir sensationelle hunderte von gleichzeitigen Live-Zuschauern pro Übertragung und Tausende von Aufrufen. Nun sind es weit weniger geworden. Beim letzten Mal waren es 43 gleichzei-

vielleicht ja auch öfters, ansehen. Mittlerweile hat der letzte Gottesdienst bereits über 200 Aufrufe. Nicht überraschend sind die meisten Zuseher 55 Jahre und älter, aber fast 10 Prozent der Zuseher sind zwischen 18 und 24 Jahre alt, das ist doch interessant.

Die meisten suchen nach „Gottesdienst Albaching“ im Internet oder gleich in YouTube und werden fündig, einige kommen über andere Plattformen, wie erzbis-



Stets für Sie da.

Ihre Allianz Agentur in Albaching!

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches Jahr 2022

Vermittlung durch:

Fritz Bachmeier, Generalvertretung der Allianz

Hohenlindener Straße 7c, D-83544 Albaching

fritz.bachmeier@allianz.de, www.allianz-bachmeier.de

Tel. 0 80 76.71 00, Fax 0 80 76.92 82

Hoffentlich Allianz.



Ich nehme mir Zeit für Sie und Ihr Pferd!



PFERDEPRAXIS DR. ZIERMANN

Albaching

Dr. Sandra Ziermann

Fachtierärztin für Pferde

Schulmedizin & Alternative Medizin

24 Stunden Notdienst:

0152/59 50 51 64

www.pferdepraxis-ziermann.de



Immer im Blick: Was sieht der Zuschauer.

Gottesdienst läuft in der Regel immer nach einem bestimmten liturgischen Plan ab, doch auf kurzfristige Änderungen und Unvorhergesehenes müssen wir immer reagieren können.

Welche gibt es denn so?

Der Pfarrer würde gerne eine zusätzliche Ansprache haben, ein zusätzliches Gebet, die Lesungen werden von einer anderen Person als geplant gelesen, dann gilt es Musiker oder Sänger einzuplanen, viele Sachen halt, die Herausforderung ist stets, alles im Bild nachvollziehbar und mit einem guten Ton hörbar zu machen, zudem immer die Messe als solche mit unserer Übertragung nicht zu stören.

Bei Hochfesten mit erweiterter Liturgie und wenn Messen oder Andachten draußen stattfinden, dann wird's immer wuselig. Dann gilt es Ruhe zu bewahren und den Überblick nicht zu verlieren. Wir beeinflussen dies alles nicht, geben den Ablauf natürlich auch nicht vor, unsere Aufgabe ist es, dies anständig ins Bild zu setzen und den guten Ton dazu zu liefern.

Hört sich nach richtiger Arbeit an, ist das immer eine Freude?

Ja, jedes Mal, ehrlich. Wenn alles funktioniert, sind wir immer glücklich, dass der Technik-Deife (Technik-Teufel, Anm. der Redaktion) nicht vorbei g'schaut hat. Neben der Freude an der tech-

nischen Umsetzung bringen vor allem Rückmeldungen der Zuseherinnen und Zuseher die großen Freuden. Ab und zu erhalten wir schöne Nachrichten während der Live-Übertragung, oft sprechen uns gleich nach der Messe aber auch noch Tage nach der Übertragung vielerorts Leute an. Die Leute bedanken sich oft im Namen anderer, denen es nicht möglich ist in die Kirche zu gehen oder mit uns sprechen zu können.

Von woher kommen denn die Zuseher, sind alle aus Albaching?

Das wissen wir nicht ganz genau. Die meisten stammen schon aus Albaching, YouTube gibt da schon einen Überblick, aber wir würden das gerne genauer wissen wollen, um die Übertragungen eventuell justieren zu können.

Was sollte denn justiert werden, die übertragenen Bilder sind doch schön und der Ton ist doch sehr gut?

Danke für das Lob, das gebe ich gerne an das Team weiter. Aber jedes Vorhaben sollte stetig in Bewegung bleiben, auch die Übertragung eines Gottesdienstes darf nicht stillstehen. Umso mehr, als die derzeitigen Umstände dies vorgeben, ja fordern. Daraus erwächst ein Auftrag, den wir umsetzen, und den wollen wir so passgenau wie möglich den Zusehern anbieten. Daher werden wir die Zuseher danach fragen.

Wie soll das stattfinden?

Wir werden nach der Übertragung des nächsten Gottesdienstes am Sonntag, 12. Dezember 2021 eine Live-Umfrage gestalten. Die Antworten auf die Fragen sollen uns helfen, wie wir die Übertragungen noch genauer an die Vorstellungen der Zuseher gestalten können. Zudem wollen wir wissen, ob wir mit Unterstützung rechnen dürfen.

Welche Unterstützung sucht ihr denn?

Eine Live-Übertragung ist mit viel technischem Zeug, viel Planung und Vorbereitung, gehörigem Zeitaufwand und auch mit finanziellem Aufwand verbunden.

Wir würden uns über Jeden freuen, der uns bei der Durchführung unterstützt.

Mein Ziel war seit Beginn, dass die Übertragungen von wechselnden Personen gestaltet werden können, dass die ganze Ausrüs-

Beistand von ganz oben reparieren oder ausgleichen können.

Und für was benötigt ihr das genau?

Mit einer finanziellen Unterstützung würden wir je nach Höhe der Beträge die Technik oder Teile davon austauschen und modernisieren, sodass wir zuverlässig übertragen können und die Zuseher weiterhin auf die Übertragungen vertrauen können. Aber es ist ja bald Weihnachten, vielleicht liegt ja was unterm Baum für uns.

Was muss jemand mitbringen, um zu helfen, spezielle technische Fähigkeiten, IT-Wissen oder Erfahrungen in allen Bereichen?

Nein, nein, vor allem anderen die Bereitschaft, sich für andere zu engagieren zu wollen, uneigennützig.

Und den eigenen Wunsch, anderen



Der Regie-Platz auf der Empore.

tung der Kirche gehört und dass Geld vorhanden ist, um Notwendiges zu besorgen oder zu ersetzen. All das würde uns und damit den Zusehern viel mehr Flexibilität und Verlässlichkeit geben.

Die gesamte technische Ausrüstung besteht zum größten Teil nach wie vor aus privaten Geräten, sollte das eine oder andere nicht mehr funktionieren, dann laufen wir jedes Mal Gefahr, dass wir nicht übertragen können. Das ist schon öfters vorgekommen, wir haben es jedes Mal mit Vertrauen auf unsere Fähigkeiten und mit

mit den eigenen Fähigkeiten etwas geben zu können, was denen Freude bringt, also: grundlegende Nächstenliebe.

All der Technikram ist halb so kompliziert, jedenfalls können wir alles lehren, weitergeben was wir können, das bringen wir schon hin, ein Verständnis der Liturgie, der Technik allgemein wäre vorteilhaft, aber jeder, der Interesse hat, ist herzlich willkommen.

Wie soll sich ein Interessent melden, soll er Dich ansprechen?

Jederzeit, egal wann und wie. Gerne mit einem Gespräch nach der Messe bei uns oben auf der Empore, dann zeigen wir das Ganze, wie und was wir da so tun. Oder mit einer E-Mail-Nachricht an kirche.albaching@gmail.com oder telefonisch an +49 151 54990158, jeder Kontakt wird beantwortet, versprochen.

Danke, für das Gespräch.

Günter Ganslmeier

Familienbäckerei
Daumoser
 Seit 1906
 Bäckerei Konditorei
"Hier läuft die Ware nicht vom Band, denn wir backen noch mit Herz und Hand."

nah & gut
Maitenbeth • Albaching
Ihre Partner für Nahversorgung

Bitte beachten Sie unsere Werbeblätter in der Tagespost

NASENBACHVEREIN ALBACHING E.V.

JA ZUM NB-ABO



Vorstand: Günther Müller, Kreuzstr. 1a, 83544 Albaching
Tel. 08076-88 88 337 (privat)

Kasse: Günter Ganslmeier, Kreuzstr. 5, 83544 Albaching
Tel. 08076-88 99 80 (gesch.)

Büro: Floriansweg 2, 83544 Albaching

Telefon: 08076-72 86 (Nb-Büro nur zu Bürozeiten besetzt)

E-Mail: info@nasenbach.de

Bürozeiten: jeweils zur Redaktionssitzung u.z. Ausfahrend

Bankverbindung: Bankhaus RSA • BIC: GENODEF1RME
IBAN: DE 95 7016 9524 0000 1242 06

Ich möchte das Nb-Magazin zu folgenden Konditionen bestellen:

☐

Dauer-Abo

Jeden Monat (außer August) das Nb-Magazin á 2,- Euro (bis auf Widerruf)

☐

Geschenk-Abo (1 Jahr)

11 Ausgaben Nb-Magazin (außer August) á 2,- Euro je Ausgabe

Lieferadresse (das Nb-Magazin wird entweder direkt geliefert oder per Post zugestellt):

Name: _____

Telefon: _____

Straße: _____

E-Mail: _____

PLZ, Wohnort: _____

Unterschrift: _____

*Die Kosten für das **Dauer-Abo** werden nach Abschluss des Vertrages für die Ausgaben bis Dezember eingezogen. Danach erfolgt der Einzug der Abo-Gebühren jährlich im Januar im Voraus (jeweils für 11 Ausgaben). Das Dauer-Abo können Sie jederzeit kündigen. Eine Rückzahlung der Kosten erfolgt nicht. Die Laufzeit gilt dann bis zum Ende der bereits bezahlten Ausgaben.*

*Die Kosten für das **Geschenk-Abo** werden einmalig nach dem Abschluss des Vertrages eingezogen. Der Vertrag wird nicht automatisch verlängert*

Datenschutz: Unsere Richtlinien für den Datenschutz können Sie jederzeit unter www.nasenbach.de oder beim Kassier einsehen.

Erteilung einer Einzugsermächtigung und eines SEPA-Lastschriftsmandats

Gläubiger ID: DE52NBV00000461723

Einzugsermächtigung: Ich ermächtige den Nasenbachverein Albaching, die von mir zu entrichtenden Zahlungen bei Fälligkeit durch Lastschrift von meinem Konto einzuziehen. **SEPA-Lastschriftsmandat:** Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von dem Nasenbachverein Albaching auf meinem Konto gezogenen Lastschriften einzulösen. Ich kann innerhalb von acht Wochen beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber: _____

Kreditinstitut: _____

IBAN: _____

BIC: _____

Ort, Datum: _____

Unterschrift: _____

Bankhaus unterstützt Vereine

25.000 Euro für die Region

Rechtmehring / Soyen (thm/gm) - Viele zufriedene Gesichter gab es vor kurzem im Bankhaus RSA, als die Vorstände Thomas Rinberger und Alfred Pongratz zur jährlichen Spendenübergabe eingeladen hatten. Zu Besuch waren diesmal die Vertreter der großen Sportvereine, der Freiwilligen Feuerwehren und der Frauengruppen.

Zum ersten Mal erhielten dieses Jahr die Frauengruppen der Gemeinden eine Spende in Höhe von jeweils 1.000 Euro. Diese soll vor allem für die Seniorennachmittage, Familienprojekte, Ferienprogramm mit Kindern und für die Frauen im Ort zum Kaffeeklatsch genutzt werden.

Der Rad- und Motorsportverein Soli Albaching erhielt ebenfalls 1.000 Euro. Das Geld fließt in die Jugendarbeit. Bei den sechs Frei-

willigen Feuerwehren, die jeweils 1.500 Euro erhielten, wird mehrheitlich die Jugend gefördert, die technische Ausrüstung ergänzt oder die Anschaffung eines Defibrillators geplant.

Unterstützung in schweren Zeiten

Die drei Sportvereine erhielten jeweils 3.000 Euro. Auch hier steht die Jugendarbeit im Vordergrund, nur so könne auch in Zukunft Ehrenamt stattfinden. Außerdem gibt es Vereinskleidung für die Jugend, Zuschüsse zum Trainerschein und es ist die technische Umrüstung auf LED Beleuchtung geplant.

Mit weiteren Kleinspenden, die unter dem Jahr verteilt wurden, unterstützte das Bankhaus heuer die gemeinnützigen Organisationen mit 25.000 Euro. „Gerade in



Reichlich beschenkt wurden die Feuerwehren, Sportvereine und Frauengruppen. Im Vordergrund Alfred Pongratz und Thomas Rinberger vom Bankhaus RSA.

dieser schweren Zeit, in der den Vereinen eine große Einnahmequelle durch ausgefallene Veranstaltungen und Projekte fehlt,

sind wir als Bank noch mehr stolz darauf, durch unsere Spende unterstützen zu können," so die Vorstände.

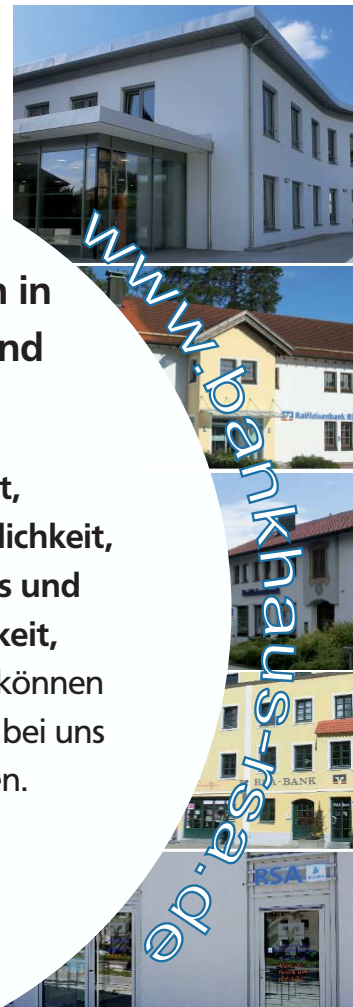
Alles Gute, Glück und Gesundheit im neuen Jahr 2022 wünschen wir unseren Mitgliedern und Kunden!

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in dieser außergewöhnlichen und schwierigen Zeit.



Vorstand v.l.n.r.:
Dir. Thomas Rinberger & Dir. Alfred Pongratz

**Respekt,
Freundlichkeit,
Fairness und
Ehrlichkeit,
darauf können
Sie sich bei uns
verlassen.**



Bankhaus RSA eG

...angenehm anders

Bewegende und emotionale Beerdigung

Ernst Steinweber - 18 Jahre Gemeinderat und 29 Jahre Feuerwehr-Vorstand

Maitenbeth (ri) - Der Seelengottesdienst fand im engsten Familienkreis statt, bei der anschließenden bewegenden und emotionalen Beerdigung am Maitenbether Kirchenfriedhof aber nahm eine überaus große Trauergemeinde Abschied von Ernst Steinweber, der im Alter von 82 Jahren verstorben war. Pfarrer Marek Kalinka zelebrierte die Trauerfeier, die Blaskapelle Ramsau begleitete sie musikalisch.

Bürgermeister Stark bedankt sich

Am Grab bedankte sich Bürgermeister Thomas Stark bei dem Verstorbenen für seine langjährige Tätigkeit als Gemeinderat und legte als Anerkennung einen Kranz nieder. Christoph Deufhart sprach seinen Dank für die viele Jahre aus, in denen er als 1. Vorstand die Geschicke der Freiwilligen Feuerwehr gelenkt hatte. Ernst Joseph Steinweber wurde am 30. Juli 1939 in München als ältestes Kind von Josef und Justine Steinweber geboren. Zusammen mit noch vier Geschwistern wuchs er auf dem Noimerhof in Essbaum auf. Der Noimerhof war in dieser Zeit

nicht nur Bauernhof, sondern auch Gemeindekanzlei, da sein Vater 1. Bürgermeister war. Nach dem Besuch der Volksschule erlernte er den Beruf des Landwirts. Er besuchte die Berufs- und Winterschule in Wasserburg und übernahm 1968 den elterlichen Hof. Zwei Jahre später verstarb sein Vater, im Jahre 1992 seine Mutter. Beim Tanzen lernte er seine Frau Walli kennen und im Juni 1969 wurden sie vom eigenen Vater zu Hause im Hausgang getraut. Die kirchliche Trauung fand bei strömendem Regen einen Tag später in Maitenbeth statt.

Drei Kinder und acht Enkel

Drei Kinder kamen zur Welt - Christine, Ernst Markus und Gerhard. Acht Enkel folgten, denen er immer ein liebevoller Großvater war und dabei die Zeit genoss, die er mit ihnen verbringen durfte. Ernst Steinweber war nicht nur Landwirt mit Herz und Seele, sondern auch ehrenamtlich stets engagiert. Von 1978 bis 1996 war er unter den Bürgermeistern Ober und Stoiber als Gemeinderat tätig, 29 Jahre lang übte er das Amt des 1. Vorstandes der Freiwilligen

Feuerwehr aus und organisierte auch deren großes Gründungsfest im Jahr 1992.

Als die heranwachsenden Kinder landwirtschaftliche Arbeiten übernehmen konnten, genoss er es, mit seiner Frau Ausflüge und Reisen zu unternehmen. So besuchte er 1991 seinen Großonkel Toni und seine Großtante Lisi in Milwaukee/USA, besichtigte Chicago und die Niagarafälle. Besonders am Herzen lag ihm auch die gemeinsame, jährliche Fahrt nach Trafoi/Südtirol, wo zusammen mit der dortigen Feuerwehr ein Gipfelkreuz aufgestellt wurde. 2014 erfüllte er sich auch einen Lebensraum und unternahm mit den Hurligirouten eine Kreuzfahrt nach Norwegen. Seinem Hof stellte er über viele Jahre der Landjugend für deren traditionelle Maiandacht mit anschließender Grillfeier und deren Discopartys zur Verfügung.

Stellte der Landjugend Hof zur Verfügung

2002 baute er zusammen mit seinem Sohn Ernst ein neues Wohnhaus und zog anschließend mit seiner Frau vom Altbau dorthin um. 2004 übergab er das Anwesen an seinen Sohn Ernst, arbeitete aber weiterhin mit aller Kraft auf dem Hof mit. Auch beim Bau des im Jahre 2013 neu erstellten Milchviehstalls unterstützte er, wo er nur konnte. Der schlimmste und schwärzeste Tag, der sein ganzes Leben völlig verändern



sollte, war der 5. März 2016, als sein Sohn Ernst in seinem Beisein bei Baumfällarbeiten tödlich verunglückte.

Trotz aller Bemühungen musste daraufhin ein Jahr später die Milchviehhaltung aufgegeben werden. Im Sommer 2020 errichtete er an der Unglücksstelle zum Gedenken ein kleines Marterl. 2019 konnte er mit allen Verwandten und Patenkindern seinen 80. Geburtstag und zusammen mit seiner Frau Walli die Goldene Hochzeit feiern. Eines seiner Markenzeichen, auf das er immer wieder angesprochen wurde, waren seine übergroßen, von der vielen Arbeit geprägten Hände.

Am 17. November war er mit seiner Frau noch bei einem Tagesausflug unterwegs. Zwei Tage später spürte er Lähmungserscheinungen im Arm. Der herbeigerufene Notarzt diagnostizierte einen Schlaganfall. Nach der Einlieferung in die Neurologie des Inn-Salzach-Klinikums verschlechterte sich sein Zustand zusehends und er schlief am Montag, den 22. November friedlich ein.

Elektro Birkmaier

Elektroinstallation
Steuerungstechnik
Sat-Anlagen
Elektrogeräte
Reparaturen

Herbert Birkmaier
Zell 5 ~ 83544 Albaching
Tel. 08076 / 887540
Fax 08076 / 887541
Mobil 0170 / 4056351

BAUGESCHÄFT



- Baupläne
- Hoch- u. Tiefbau
- Umbau/Sanierung
- Putz- u. Estricharbeiten
- Bauarbeiten aller Art
- Erdarbeiten

● Verleih von Baugeräten, Schalungen, Gerüste usw.

Tel.: 08071-3741 • Fax: 50286

Obersteppach 4b • 83533 Edling
www.bau-gruber.de

BS Brigitte Schmidbauer Berufsbekleidung Fuchsthal 4 • 83544 Albaching

Berufsbekleidung
von A bis Z:

- T-Shirt
- Polo Shirt
- Sweat Shirt
- Sweat Shirtjacken
- Hemden
- Winterjacken

auch mit Stickerei oder Druck

Fordern Sie unser Prospekt
an oder rufen Sie uns an:

0170 - 410 48 58

Tel.: 08076 - 885 79 81

Fax: 08076 - 885 79 82

E-Mail:
info@bschmidbauer.de

Auch für Clubs
und Vereine



KATZBACH'S HELDEN

BAU- UND MÖBELSCHREINEREI

DIPL. ING. (FH)

BERNHARD SEIDINGER

Werkstatt: Rosenheimer Str. 12
83556 Griesstätt

★
Fernsprecher: 08039 - 46 10
0171 - 62 82 027

Fernschreiber: 08039 - 90 82 22

★
e-post: Herz_aus_Holz@yahoo.de



Im Bild von links sind Jakob Moser, Elke Bernert, Dieter Bernert, Anneliese Bräustetter, Thomas Stark, Stefan Zimmermann und Sabine Frost

„Wir pflanzen einen Baum“ Elsbeere für den Kinderspielplatz

Maitenbeth (ri) - Eine Elsbeere hat der Obst- und Gartenbauverein Maitenbeth anlässlich der Aktion „Wir pflanzen einen Baum“ am Kinderspielplatz gepflanzt, für die am Samstag, den 13. November im Landkreis Mühldorf der Startschuss erfolgt ist. Die Elsbeere ist ein relativ unbekannter, einheimischer Baum, den man in der Natur nur selten antrifft.

Sie gehört zur Familie der Rosengewächse, ist ein Laubbaum und wird durchschnittlich 15 bis 25 Meter hoch. Die Blütezeit der Elsbeere ist von Mai bis Juli. Wichtig bei der Auswahl war aber vor

allem, dass von den apfelartigen Früchten keinerlei Gefahr für die Kinder ausgeht. Die gesamte Vorstandschaft war dazu angetreten und hat zusammengeholfen den Baum fachmännisch in den Boden einzusetzen.

Stefan Zimmermann, Kreislachberater für Gartenkultur und Landschaftspflege am Landratsamt Mühldorf, attestierte nach getaner Arbeit eine absolut professionelle Arbeit. Zum Abschluss gab es an diesem nasskalten Nachmittag zur Belohnung noch ein Gläschen Glühwein zum Aufwärmen.



Im Bild von links sind die Zweitplatzierten Marina und Daniel Gartner, in der Mitte das Siegerteam Florian Wilhelm mit Philipp Leitner und die Drittplatzierten Alex Burwik und Cornelia Winter.

Leitner/Wilhelm mit Wattkrone 28 Mannschaften bei Wattmeisterschaften

Maitenbeth (ri) - Unter strengen 3G+-Corona-Regeln fanden nach einem Jahr Pause die 13. Maitenbether Wattmeisterschaften wieder im Gasthaus Boschner statt. 28 Mannschaften, darunter elf Damen, versuchten in drei Runden zu je drei Spielen sich die Maitenbether Wattkrone aufzusetzen. Die Hälfte des Startgeldes ging wie üblich an die Jugendmannschaften des FC Maitenbeth, mit der anderen Hälfte wurden neun Preise verteilt, der 1. Preis betrug 80 Euro. Im Vordergrund stand aber wie immer nicht in erster Linie der große Ehrgeiz zu gewinnen, sondern nach den eingeschränkten Corona-Zeiten wieder einmal Spaß und Unterhaltung zu

haben. So war es auffallend, dass sich viele ganz junge Mannschaften zum ersten Mal daran beteiligt haben. Mit 248 Punkten und deutlichem Vorsprung konnte sich mit Phillip Leitner und Florian Wilhelm ein Nachwuchsteam erstmal in die Siegerliste eintragen. Auf Platz Zwei landeten Marina und Daniel Gartner (233 Punkte), gefolgt von Cornelia Winter und Alex Burwik (223 Punkte).

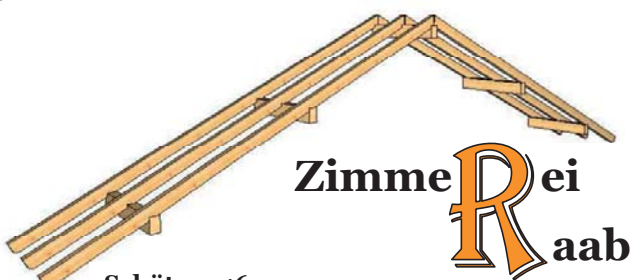
Das Siegerteam wurde mit schallenden Gesängen und nicht enden wollenden Jubelstürmen gebührend gefeiert. Auch nach der Siegerehrung haben sich noch viele Teilnehmer lange zusammengesetzt, um den tollen Watabend gebührend ausklingen zu lassen.

Franz Spötzl Gm bH

Heizöl • Diesel • Pellets

Münchner Str. 2
83539 Forsting

Telefon: 0 80 94 / 710 und
0 80 94 / 90 79 79



Schützen 16
85643 Steinhöring

Tel: 08094/283
Mobil: 0173 3840223
E-mail: thraab83@aol.com

- Bedachungen
- Innenausbau
- Altbausanierung
- Fassadenverkleidung
- Balkone

Madame Chocolat
CONFISERIE

Schokolade, Nougat, Marzipan
und feinste süße Leckereien

100% Handarbeit, 100% Edelkakao,
beste Rohstoffe

-Ganzjährig in Ihrer Nähe erhältlich-
alle aktuellen Verkaufsstellen
und deren Öffnungszeiten finden
Sie auf meiner Homepage

oder direkt: 0151/17 45 07 36

www.madame-chocolat.de
madamechocolat26@googlemail.com

Klärbär Abwassertechnik



- * Wartung von Kleinkläranlagen
- * Reparatur und Verkauf von Kläranlagen und Hebeanlagen
- * Dichtheitsprüfung von Grundstücksentwässerungsanlagen (Regenwasser / Kanal)

Klaus Madersbacher • Fislarn 6 • 83562 Rechtmehring
Telefon: 08072 / 374 083 Fax: / 374 082
E-Mail: abwassertechnik@madersbacher.de

War mit Herz und Seele Busfahrer

Nachruf Anton Keller - Leitete über viele Jahre „Auf die Räder“

Maitenbeth (ri) - Gesanglich begleitet von der imposanten Stimme von Barbara Glück zelebrierte Pater Josef Steinle aus Gars vor einer großen Trauergemeinde den Seelengottesdienst mit anschließender Urnenbestattung auf dem Maitenbether Kirchenfriedhof für Anton Keller, der im Alter von 64 Jahren verstorben war.

Anton Keller wurde am 22. Mai 1957 als jüngstes Kind von Susanne und Anton Keller in Maitenbeth geboren und ist dort zusammen mit zwei Schwestern und einem Bruder auf dem kleinen elterlichen Anwesen auch aufgewachsen.

Nach dem Schulbesuch in Maitenbeth hat er von 1973 bis 1976 eine Ausbildung bei der Bundesbahn gemacht. Anschließend war er vier Jahre lang als Zeitsoldat im Fliegerhorst Erding tätig. Von 1981 bis 1984 war er Reisebusfahrer bei Helmut's Reisen in Markt Schwaben und von 1985 bis 1989 selbständiger Fuhrunternehmer.

1990 kehrte er in seinen alten Beruf zurück und war bis 1994 wieder als Busfahrer tätig. Von 1995 bis zu seinem Renteneintritt 2018 arbeitete er dann als Fahrer bei den Stadtwerken München.

Nebenbei baute er sich mit seiner Lebensgefährtin Ljubica eine eigene Pension in Straßmeier auf und betrieb diese von 2008 bis 2018. Aus seiner ersten Ehe ging Sohn Christof hervor, die Enkelkinder Linus, Jannis und Quentin folgten. 2012 verstarb seine älteste Schwester Susanne.

Anton war sehr gesellig

Anton Keller war ein äußerst geselliger Mensch. In seiner Freizeit spielte er leidenschaftlich gerne Karten, leitete über viele Jahre auch den Wattclub „Auf die Räder“ und organisierte in dieser Funktion viele Ausflüge und Events. Mit seiner Lebensgefährtin Ljubica unternahm er gerne weite Schiffsreisen und Wellnessurlaube am Achensee oder im Bayerischen Wald. In den letzten Jahren entdeckte er auch seine Liebe zu Oldtimern.

Nach seinem Renteneintritt gab er seine Pension in Straßmeier auf und zog Anfang 2020 nach Wasserburg um, immer mit dem Hintergedanken in Maitenbeth zu bauen und schnellstmöglich wie-



Mit 64 Jahren viel zu früh verstorben: Anton Keller.

der dorthin zurückzukehren, um dort seinen Lebensabend zu verbringen. Dieser Wunsch erfüllte sich aber nicht mehr. Nach einigen überstandenen gesundheitlichen Problemen verstarb er am 29. Oktober nach erneuter kurzer, schwerer Krankheit, jedoch plötzlich und völlig unerwartet im Krankenhaus Rosenheim.

Wir helfen weiter

Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.

Kirchreither Bestattungen

Inh. Wagenonner Josef, Strohreith 1, 83564 Soyen
Tel.: (08071) 921 271

Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit
Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.

HS Kfz-Sachverständigen GmbH
Sachverständige für Fahrzeugschäden und -bewertung
Arbeitsschutz ASiG - Sicherheitstechnischer Dienst
Gutachten für Klassiker, Land- u. Forsttechnik, Technische Gutachten

Vereidigter Sachverständiger
Thomas Manzinger

Wasserburger Str. 19 • 83527 Haag • Tel. 08072-371451
Internet: www.schmid-haag.com

Münchener Boulevard Möbel GmbH
Steinbuchstraße 3 | 83539 Forsting

Telefon +49 (0) 80 94/90 93 44
Mobil +49 (0) 171/21 51 897

walter.schiller@mbm-moebel.de
www.mbm-lagerverkauf.de
www.mbm-moebel.de

MBM
seit 1954

Hochwertige Gartenmöbel zu Sonderpreisen

SEWALD
STATIK • TRAGWERKSPLANUNG

DIPL.-ING. (FH)
HANS-JÖRG SEWALD

NUSSBAUMWEG 2 | D-83544 ALBACHING
TEL.: +49 8076 1631 | MOBIL: +49 151 701 764 71
INFO@STATIK-SEWALD.DE | WWW.STATIK-SEWALD.DE

Gartengestaltung Achatz

Christoph Achatz
Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt

Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02
Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03
Mobil: 01 77 / 6 68 29 92
eMail: info@gartengestaltung-achatz.de
www.gartengestaltung-achatz.de

Leserbrief

Warum Corona-Impfung? Meine ganz persönliche Meinung dazu

Ich bin zweimal geimpft und werde es auch ein drittes Mal tun und ... nein, ich weiß nicht, was da drin war - weder in diesem Impfstoff noch in denen, die ich als Kind bekam, noch in Big Macs oder Hot Dogs oder

Ich weiß auch nicht, was in Ibuprofen oder anderen Medikamenten alles enthalten ist. Ich weiß nur, es hilft mir und es heilt meine Schmerzen.

Ich kenne nicht jede Zutat in meiner Seife, in meinem Shampoo oder meinem Deodorant oder ...

Ich kenne die langfristige Wirkung der Mobilfunknutzung nicht, weiß nicht, ob das Essen, das ich im Restaurant gegessen habe, von sauberen Händen zubereitet wurde oder ob meine Kleidung, Vorhänge, Sportgetränke ... zu gefährlich sind.

Kurz gesagt ...

Es gibt vieles, was ich nicht weiß und auch nie wissen werde und gar nicht wissen möchte.

Aber eines weiß ich: Das Leben ist kurz, sehr kurz und ich möchte trotzdem etwas anderes tun, als einfach in meinem Zuhause „eingesperrt“ zu sein. Ich möchte immer noch Menschen ohne Angst

umarmen und mit Handschlag begrüßen können und dürfen.

Als Kind und als Erwachsener bin ich gegen Kinderlähmung geimpft worden und gegen ganz viele andere Krankheiten auch. Meine Eltern und ich haben der Wissenschaft vertraut und mussten nie an einer der Krankheiten - gegen die ich geimpft wurde - leiden oder sie übertragen...

Ich bin geimpft, nicht um der Regierung zu gefallen, sondern um:

- * Nicht an Covid-19 zu sterben
- * Um die Scheiße möglichst nicht zu verbreiten
- * Um meine Lieben umarmen zu dürfen
- * Keine PCR-oder Antigentests machen zu müssen, um in ein Restaurant gehen zu dürfen, um Urlaub machen zu können und viele andere Dinge, die noch kommen werden...
- * Mein Leben leben zu können
- * damit Covid-19 möglichst bald nur mehr eine Erinnerung bleibt
- * Um uns zu schützen

Lorenz Richterstetter



Der hl. Nikolaus sorgte für staunende Kinderaugen.

Feierliche Kinderandacht

Maitenbeth - Viele Kinder ließen sich in Begleitung ihrer Eltern trotz schlechter Wetterprognosen nicht davon abhalten bei der Kinderandacht auf dem Maitenbether Rathausplatz teilzunehmen, zu dem das Kindergottesdienstteam eingeladen hatte und zu dem sich auch der heilige Nikolaus angesagt hatte. Musikalisch begleitet von Brigitte Kautzinger zelebrierte Pfarrer Marek Kalinka die feierliche Andacht, die Kinder der 3. Klasse lasen die Fürbitten.

Der Respekt war einigen Kindern schon am Gesicht abzulesen, als der heilige Nikolaus anschließend mitgebrachte Schokoladen-Nikoläuse verteilte.

Foto/Text: L. Richterstetter

Robert Guder

Sonnenschutztechnik

**Terrassendächer
Insektenschutz
Innen / Außenjalousien
24h Service
Rollos / Rolläden
Markisen**

Wasserburger Straße 7
83544 Alabaching

Telefon: 08076 / 88 98 555
Mobil: 0176 / 20 69 21 65

E-Mail: info@markisen-guder.de
www.markisen-guder.de

FLIESEN-LIPP

**3D
Planung**

Gönnen Sie sich ein
neues
Bad!

Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB

Rosenbergerstrasse 20
83527 Haag i.OB

TEL. 08072-98401
Fax 08072-98402
fliesen-lipp@t-online.de

Beratung-Verlegung-Verkauf

Von uns:
Frisch, natürlich, ehrlich!

**Wir machen Urlaub!
Vom 24.12.2021 - 06.01.2022**

www.attler-markt.de

Attler Markt

Öffnungszeiten:
Di - Fr: 9 - 18.00 Uhr
Sa: 9.00 - 13.00 Uhr
Montag Ruhetag
Attel an der B15
Wasserburg a. Inn

ALLES AUS EINER HAND

Autorisierter Fachhändler

RAPPOLDER FENSTER & TÜREN

www.rappolder-fenster-tueren.de • info@rappolder-fenster-tueren.de

Siebenhart 2
83558 Maitenbeth
Tel.: 08076 - 546
Fax: 08076 - 7124

- TREPPENANLAGEN
- BALKONE (Holz, Kunststoff)
- WINTERGÄRTEN (Holz, Holz-Alu, Kunststoff)
- ZÄUNE (Holz, Kunststoff)
- PARKETTBÖDEN
- HAUS- U. INNENTÜREN
- FENSTER (Holz, Holz-Alu, Kunststoff)

- GARAGENTORE
- INSEKTENSCHUTZ
- NEUBAU U. RENOVIERUNG
- ROLLO U. SONNENSCHUTZ
- INNENAUSBAU
- BERATUNG U. VERKAUF
- KUNDENDIENST

NUTZEN SIE DEN VORTEIL

Behörden / Öffentl. Einrichtungen

Rechtmehring

Gemeindekanzlei:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 - 499

Gemeindebücherei:

So: 9:30 - 11:00 Uhr
Di: 18:00 - 19:00 Uhr
Tel: 08076 - 8665

Wertstoffhof (Winterzeit 01.12.):

Mi: 15:00 - 17:00 Uhr
Sa: 9:00 - 11:00 Uhr

Pfarrbüro Rechtmehring:

Mo, Fr.: 8:00 - 12:00 Uhr
Di: 14:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 - 214

Maitenbeth

Gemeindekanzlei:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 - 9166-0

Bürgermeistersprechstunde:

Fr: 18:00 - 20:00 Uhr
Tel: 08076 - 9166-14

Wertstoffhof (Winterzeit 01.12.):

Fr: 16:00 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:00 Uhr

Postamt (bei Daumoser, EDEKA):

Mo-Sa: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 17:30 Uhr
(Mi.+Sa. Nachmittag geschlossen)
Tel: 08076 - 1556

Arzt Dr. Stefanie und Simon Frey

Mo.-Do: 8.30 - 11.30 Uhr
Fr: 8.30 - 14.00 Uhr
Di. u. Mi: 17.00 - 19.00 Uhr
Tel: 08076 - 1888

Bücherei

Di: 17:00 - 18:00 Uhr
So: 09:30 - 11:00 Uhr

Pfarrbüro Maitenbeth:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 13:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 - 447

Sprechzeit Pfarrer Kalinka:

Do: 16:00 - 17:00 Uhr
Fr: 18:00 - 18:45 Uhr

Gottesdienste:

Mi, Fr.: 19:15 Uhr
So: 8:45 Uhr (Jan. - Juni)
10:00 Uhr (Juli - Dez.)

Nb-Flohmarkt

Der kostenlose Service!
Schicken Sie ihre Anzeige an:
nb-verein@albaching.de

Gebrauchter Vogelkäfig mit Zubehör zu verschenken.

Tel. 08076/8242 oder /356

Albaching

Gemeindekanzlei:

Di: 8:30 - 11:30 Uhr
Do: 14:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 - 9355

Bürgermeistersprechstunde:

Do: 16:00 - 18:00 Uhr
- nach telefonischer Vereinbarung
08076 - 9355

Nachbarschafts-/Bürgerhilfe:

- telefonischer Auftrag unter 08076 - 8894060 (Anrufbeantworter)

Pfarrbücherei:

Di: 16:00 - 18:00 Uhr
So: 09:00 - 10:30 Uhr
Tel: 08076 - 1013
08076 - 887006

Wertstoffhof (Winterzeit):

Do: 16:30 - 18:00 Uhr
Sa: 10:00 - 12:30 Uhr

Pfarrbüro Albaching:

Di: 8:30 - 10:00 Uhr
17:00 - 19:00 Uhr
Tel: 08076 - 240

Sprechzeit Gem.-Referent Kafka:

Mo: 9:00 - 11:00 Uhr

Sprechzeit Pfarrer Huber:

Di: 18:00 - 18:45 Uhr

Arzt Dr. med. Irene Rauen:

Mo, Di: 8:00 - 12:00 Uhr
Do, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Do: 16:00 - 19:00 Uhr
Tel: 08076 - 9604

Arzt Dr. med. Peter Rauen:

Mo: 8:00 - 12:00 Uhr
Mi-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Mo: 16:00 - 19:00 Uhr
Di: 15:00 - 18:00 Uhr
Fr: 15:00 - 17:00 Uhr
Tel: 08076 - 9604

VG Pfaffing:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Mo: 14:00 - 18:00 Uhr
Tel: 08076 - 9198-0

Gottesdienste St. Nikolaus:

Di: 19:00 Uhr
So: 10:30 Uhr (1.,3.,5. So im Monat)
9:00 Uhr (2.,4. So im Monat)
Gebet für Kranke: Do. 19:00 Uhr

Geschäfte und Firmen

Bachmeier, Allianz:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
Di, Fr: 13:00 - 17:00 Uhr
Tel: 08076 - 7100

Daumoser / Bäckerei, Poststelle, Albaching:

Mo-Fr: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 12:30 Uhr
Tel: 08076 - 7263

Daumoser / EDEKA und Lotto-Annahmestelle, Albaching:

Mo-Fr: 7:30 - 18:00 Uhr
Sa: 7:00 - 12:30 Uhr
Tel: 08076 - 7263

Bäckerei, Maitenbeth:

Mo-Sa: 7:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi, Sa: Nachmittag geschl.
Tel: 08076 - 1556

EDEKA Raab, Rechtmehring:

Mo-Fr: 6:30 - 18:00 Uhr
Sa: 6:30 - 12:30 Uhr
Tel: 08076 - 277

Edenharder, Blumen:

Di, Do, Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr
Mi: 8:00 - 12:00 Uhr
Sa: 7:00 - 13:00 Uhr
Tel: 08076 - 80 92

Friesinger, Geflügel / Honig:

Mo-Fr: 8:00 - 18:00 Uhr
Sa: 8:00 - 14:00 Uhr
Tel: 08076 - 8282

Gasthaus Kalteneck:

Do-So: 11:00 - 22:00 Uhr
Tel: 08076 - 255

Gasthof Forsting:

täglich: 7:00 - 1:00 Uhr
Mittwoch Ruhetag
Tel: 08094 - 90970

Orthopädische Schuhtechnik Kieswimmer & Schmitz:

Mo-Fr: 8:00 - 12:00 Uhr
14:00 - 18:00 Uhr*
* Edling am Mi. geschlossen
* Wasserburg am Fr. geschlossen
Tel: 08071 - 93163

Metzgerei Stechl, Albaching:

Di-Fr: 6:30 - 12:30 Uhr
Do, Fr: 14:00 - 18:00 Uhr
Sa: 6:00 - 12:00 Uhr
Tel: 08076 - 8892233

MNC-Tec GmbH:

Mo-Do: 8:30 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
Fr: 8:30 - 12:00 Uhr
Tel: 08076 - 889980

Oettl, Kfz-Werkstätte:

Mo-Fr: 7:30 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr
Tel: 08076 - 225

Pizzeria Roma (Kreuzwirt):

Di bis So: 17:00 - 23:00 Uhr,
So: 11:00 - 14:00 Uhr
17:00 - 23:00 Uhr
Tel: 08076 - 8891937

RSA-Bank, Geschäftsstellen Albaching und Rechtmehring:

Mo, Di, Fr: 8:00 - 12:15 Uhr
13:30 - 16:30 Uhr
Mi: 8:00 - 12:15 Uhr
Do: 8:00 - 12:15 Uhr
13:30 - 19:00 Uhr
Tel. Alb: 08076 - 256
Tel. Rec: 08076 - 91800

Rehwild
aus dem Jagdrevier Albaching
direkt vom Jäger
auf Wunsch zerlegt oder als Teilstücke

von: August Seidinger;
Thal 3, Albaching

Tel.: 08076 / 257

**GEMEINSAM GEGEN
GLEICHGÜLTIGKEIT!**
SCHENKE LEBEN - SPENDE BLUT

Blutspendetermine des BRK
eine Terminreservierung ist empfehlenswert:

<https://www.blutspendedienst.com>

Fr. 17. Dezember- Haag
Bürgersaal, Münchener Str. 36
15:30 - 20:30 Uhr
[blutspendedienst.com/haag](https://www.blutspendedienst.com/haag)

Mi. 29. und Do. 30. Dezember Ebersberg,
BRK-Kreisverband, Zur Gass 5
15:00 Uhr - 20:00 Uhr
[blutspendedienst.com/ebersberg](https://www.blutspendedienst.com/ebersberg)

**Reisebüro
sonnenklar.tv**

sonnenklar Reisebüro Wasserburg
Salzsenderzeile 14
83512 Wasserburg
Tel: 08071 - 9228694
www.sonnenklartv-reisebuero.de/wasserburg

f i

Wissenswertes

Adventskalender

Ein Adventskalender gehört fest zum christlichen Brauchtum in der Vorweihnachtszeit. Beliebt vor allem bei Kindern, gibt es ihn inzwischen in den verschiedensten Formen, auch für Erwachsene. Der Kalendarische Adventskalender, beginnend am 1. Dezember, soll die Vorfreude auf das Weihnachtsfest steigern und endet am Heiligen Abend. Zunächst diente der Kalender als Zeitmesser und Zählhilfe, dessen protestantische Ursprünge sich bis ins 19. Jahrhundert zurückverfolgen lassen.

So wurde zum Beispiel jeden Tag ein Bild an die Wand gehängt, bis zum 24. Dezember. Bereits 1903 wurde der erste gedruckte Kalender vom Münchner Verleger Lang auf den Markt gebracht. Er bestand aus Bildchen zum Ausschneiden, die dann wieder auf einen Bogen aufgeklebt werden konnten. Richtig populär wurden die Kalender aber in den 1920er Jahren, als es zum ersten Mal Türchen und Fensterchen zum Öffnen gab, hinter denen sich Bildchen versteckten. Die christlichen Motive wurden nach und nach immer mehr von modernen und weltlichen Bildern, zum Beispiel von verschneiten Städtchen und Landschaften abgelöst.

Heute verbergen sich bei gekauften Adventskalendern meist Schokostückchen hinter den Türchen. Solch ein gefüllter Kalender kam sogar schon 1958 zum ersten Mal auf den Markt. Während der Zeit des Nationalsozialismus wurden Adventskalender sogar zu Propagandazwecken missbraucht. Christliche Symbole wurden aus dem öffentlichen Leben zurückgedrängt und zu nationalsozialistischen Sinnbildern umgedeutet. Nach dem 2. Weltkrieg war dann die Sehnsucht nach „heiliger Welt“ groß und es wurden überwiegend süßliche, schöne Bilder in die Kalender gedruckt. Aber auch Adventskalender für die Öffentlichkeit sind populär. In Leipzig steht der weltgrößte freistehende Adventskalender mit 857 qm, die Türchen sind zwei mal drei Meter groß und werden täglich geöffnet.

Auch in anderen Städten werden Fassaden von großen Gebäuden, wie zum Beispiel das Wiener Rathaus, umfunktioniert und jedes Fenster steht in der Vorweihnachtszeit für ein Türchen mit einem Motiv.

(ju)



Dezember 1991:

Altes Feuerwehrhaus abgerissen: Nach rund 100 Jahren Dienstzeit wurde im Dezember das alte Feuerwehrhaus westlich des Dorfweihers abgerissen. Das neue Feuerwehrhaus am Floriansweg wurde rund ein halbes Jahr vorher in Betrieb genommen.

Hoffnung auf Selbstständigkeit:

Im Nb-Magazin werden die Regeln der neuen Gemeindeordnung dargestellt. Demnach muss eine Gemeinde für die Aufhebung einer „kommunalen Zwangsehe“ entweder mindestens 2000 Einwohner haben oder - und das ist neu - Mitglied einer Verwaltungsgemeinschaft werden. Als weitere Bedingung wird genannt, dass zwei Drittel der Gemeinderatsmitglieder der bisherigen Kommune der Scheidung zustimmen. Noch 1989 hatte sich das bayerische Kabinett ebenfalls über den „Fall Albaching“ beraten und gegen eine Entlassung in die Selbstständigkeit ausgesprochen.

Dezember 2001:

Bäuerinnen unter neuer Führung: Brigitte Zacherl löst Annermarie Binstener als Albachinger Ortsbäuerin ab, Anni Barth beerbt Maria Kainz in Utzenbichl. Als Stellvertreterinnen fungieren Maria Gschwendtner in Albaching und Rosemarie Pöschl in Utzenbichl. Bei den Männern wurden Hans Zacherl in Albaching und Josef Pöschl für Utzenbichl in ihren Ämtern bestätigt, neue Stellvertreter sind Markus Ettmüller und Josef Kainz.

Puckjagd die ganze Nacht:

Zum insgesamt fünften Mal fand das Hockey-Nachttunier der Albachinger Landjugend in der Alpicha-Halle statt. Insgesamt nahmen 16 Mannschaften teil, es gewann das Team aus Rechtmehring vor dem SC Herdamid.

Immer positiv:

Im Nb-Boulevard wurde der 35jährige Josef Ebersberger aus Rechtmehring vorgestellt. Der SCR-Vorstand mag gerne Leberkäse, fährt Golf und denkt immer positiv.



Dezember 2011:

Große Freude bei Franziska Preuß: Die 17jährige Nachwuchs-Biathletin aus Baumgarten weiß jetzt sicher, dass sie bei der Jugend-Olympiade im Januar 2012 in Innsbruck-Seefeld teilnehmen darf.

Ehrung für Max Wierer: Für seine ehrenamtlichen Verdienste wurde Max Wierer vom bayerischen Fußballverband in der Münchner Allianz-Arena am 3. Dezember geehrt (siehe Foto). Max Wierer aus Berg war 35 Jahre Vorstandsmitglied beim SVA, davon 28 Jahre Abteilungsleiter. Ausgezeichnet wurde auch Gerlinde Buschek vom SCR sowie 74 weitere Personen.

Vizemeisterin: Die 14jährige Sarah Anderson aus Berg belegte bei den deutschen Nachwuchsmeisterschaften für Eiskunstlaufen/Eistanz in Oberstorf den zweiten Platz und wurde damit deutsche Vizemeisterin. (fk)



BUCHTIPP

der Pfarrbücherei Albaching

Die Bücherei ist leider aufgrund der aktuellen Infektionsschutzverordnung erneut und bis auf weiteres geschlossen. Sobald wir wissen, wann wir wieder öffnen dürfen, geben wir es bekannt.

Getränke Wimmer
Rechtmehring - Hart
Telefon 08076 - 233
Fax 08076 - 8505
www.getraenke-wimmer.de

Getränkemarkt
in Hart

Heim-Lieferservice
Partyzubehör

alkoholfreie Getränke
Heilwässer
Biere
Spirituosen

Albaching in „nicht ganz so“ Alten Ansichten



Viele kennen die Bayerische Kultserie „Irgendwie und sowieso“ aus dem Jahr 1986. Für eine Aufnahme mit vielen Kindern wurden unter den Albachingern Statisten gesucht und gefun-

den. Die bunte Schaar sind mittlerweile alles „Mitvierziger“. Im Vordergrund „Efendi“ Robert Giggenbach und „Sepp“ Elmar Wepper.



Adresse Alt-Rosenberg 2
83562 Rechtmehring

Kontakt 0151/5195 93 83
maler@kitzeder.de



www.zimmerei-fussstetter.de
83562 Freimehring - Dorfstr. 6/7
Tel. 080 76/3 76 - Fax 85 76

Bäder



Meisterbetrieb

Sebastian Grandl

S. Grandl GmbH
Telefon 0 80 76 - 87 41
Telefax 0 80 76 - 14 10

Hinterschleefeld 3 83562 Rechtmehring
Internet: www.grandl-gmbh.de
E-Mail: sebastian@grandl-gmbh.de



Heizung

Abholtermine Müll & Papier

- in Albaching -

Müllabfuhr

Do. 9. Dezember
Do. 23. Dezember

Papier „chiemgau recyc.“

Mo 20. Dezember

Papier „remondis“

noch keine Termine bekannt

Inserenten- verzeichnis

Altmann GmbH	15
Aucotronic Systems GmbH	10
Autohaus Huber, Wasserburg	4
Bachmeier, Allianz	16
Bachmeier, Allianz	27
Bäckerei Daumoser GmbH	17
Bankhaus RSA	19
Baugeschäft Freiburger	20
Birkmaier, Elektro	20
Egger, Spenglerei	15
Eggerl, Fahrschule	14
Fenster Rappolder	23
Fliesen Lipp	23
Forsting, Brauerei	3
Friesinger, Geflügel & Honig	13
Fußstetter, Zimmerei	26
Ganslmeier, Schreinerei	5
Gartengestaltung Achatz	22
Gasthaus Kalteneck	10
Ge-Service-Dienstleistungen	14
Grandl, Heizung - Sanitär	26
Guder Sonnenschutz	23
Hanslmeier & Bachmeier, Fenster	11
HS, Kfz Sachverständiger	22
Kieswimmer&Schmitz, orth. Schuhtechnik	13
Komorek, Fußpflege	7
Krieger Landhandel	11
Lohnunternehmen Stadler	3
Madame Chocolat	21
Madersbacher, Kläranlagen	21
Malermmeister Kitzeder	26
Malermmeisterbetrieb Kost	12
MBM Forsting	22
Moser, Baggerbetrieb	14
Oettl, Landmaschinen & Kfz	14
Pizzeria ROMA	15
Raab, Zimmerei	21
Sanftl, Bautechnik	5
SAS, Veranstaltungen	9
Schefthaler, Montage	6
Schmid, Landtechnik	14
Schmidbauer, Berufsbekleidung	20
Schreinerei Nagl	6
Seidinger, Schreinerei	20
Seidinger, Wildspezialitäten	24
Sewald Hans-Jörg Statik	22
sonnenklar Reisebüro	24
Sparkasse Wasserburg	8
Spötzl, Heizöl	21
Stiftung Attl	23
Tierarztpraxis Auer	3
Trauerbegleitung Wagensonner	22
VIM Verkehrsbetriebe	6
Wimmer, Getränke	25
Wimmer, Landschaftsbau	13
Ziermann Pferdepraxis	16



Albaching

Dezember (alle Termine nur soweit gültig wie die Coronaregeln es erlauben)

- So. 12.12. GD mit Online Übertragung, Pfarrei, Kirche, 10:30 Uhr
 Di. 14.12. Winterwanderung, kfd, Maibaum, 14 Uhr
 Gemeinderatssitzung, Gemeinde, Bürgersaal, 19:30 Uhr
 Fr. 17.12. Königsehrung, Schützen, Kalteneck, 20 Uhr
 So. 19.12. Anmeldeschluss für KLJB-Aktion (wir warten auf's Christkind)
 Mi. 22.12. Kirche für Weihnachten herrichten, kfd, Kirche, 14 Uhr
 Fr. 24.12. Christmette mit Online Übertragung, Pfarrei, Kirche, 20:30 Uhr
 Sa. 25.12. Hochamt zur Geburt Christi, Pfarrei, Kirche, 10:30 Uhr
 So. 26.12. Weihnachts-GD, Hl. Stephanus, Pfarrei, Kirche, 10:30 Uhr
 So. 26.12. Superkönigsschießen, Schützen, Kalteneck, 20 Uhr
 Mi. 29.12. Weihnachts-Preisschafkopfen, SVA Stocksützen, Mehrzweckgebäude, 20 Uhr
 Do. 30.12. Christbaumversteigerung (unter Vorbehalt), Schützen, Kalteneck, 20 Uhr
 Fr. 31.12. Jahresabschlussandacht, Pfarrei, Kirche, 15:30 Uhr
 Fr. 31.12. Silvesterrosenkrantz, MMC, Kirche, 23:20 Uhr

Januar

- Mi. 05.01. Neujahrsempfang, Berger Dart Open
 Di. 11.01. Gemeinderatssitzung, Gemeinde, Bürgersaal, 19:30 Uhr

Allianz

**Unzufrieden
im Job?**

ALLIANZ BACHMEIER

**Vertriebsassistent/in mit
kaufmännischer Ausbildung Voll-
oder Teilzeit**

Wo
83544 Albaching

Voraussetzung
Kaufmännische
Ausbildung

Chancen nutzen, Verantwortung übernehmen.
 Du hast gerne Kontakt mit Menschen? Du hast gerade eine
 Ausbildung abgeschlossen und suchst eine neue Herausforderung
 oder bist unzufrieden? Dann bewirb Dich beim Marktführer!

Deine Aufgaben
 - Büromanagement
 - Schadenbearbeitung
 - Kundenberatung und Vertrieb

Was wir bieten.
 - Hundertprozentige Einarbeitung in ein erfolgreiches Team
 - Garantierte Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen
 - Ein faires Festgehalt
 - Erfolgsbeteiligung
 - Zuschuss zur Altersvorsorge
 - kollegiales Arbeitsklima

Werde Teil unseres Teams!
Schick Deine Bewerbung an:
 Fritz Bachmeier
 fritz.bachmeier@allianz.de
 → [ALLIANZ.BACHMEIER.DE](https://www.allianz.de)

Aufdringlicher Mitfahrer

Faules Federvieh entdeckt

Albaching (bp) - An einem der letzten sonnigen Spätherbsttage machte sich eine kleine Gruppe Genussradler zu einer gemütlichen Ausfahrt auf. Bei einer technischen Besonderheit wurde natürlich Halt gemacht und die

Lage genau inspiziert. Diesen Stopp nutzte das freche Federvieh als Lande- und Startbahn. Bei diversen Radtouren ist so mancher Pedalritter oder Pedalrita schon mal an einem Mitfahrbankerl vorbei gekommen, aber



...animierte die Helmträgerin zur Weiterfahrt.



Der ungebetene Mitfahrer auf dem Helm... Foto: dd

ein solches war bei der Radlpause weit und breit nicht zu sehen. Deshalb hat sich der Vogel wohl für diesen fröhlichen Mitfahrhelfer entschieden. Die Helmträgerin wollte aber keinen Anhalter mitnehmen und fürchtete ein Geschenk in den Nacken. Da die Örtlichkeit sehr abgelegen war, wird der Vogel wohl noch heute auf eine Mitfahrgelegenheit

Kurz vor Schluss...

... mussten wir feststellen, dass dieses Heft etwas zu dünn geraten ist. Aber was will man sagen: Wenn nicht mehr kommt, kommt eben nicht mehr.

Zahlreiche Veranstaltungen mussten wieder abgesagt werden und aus den Rechmehring Landen sah es echt „Mau“ mit Artikeln aus.

Da wollen wir doch hoffen, dass das Ganze im neuen Jahr wieder Fahrt aufnimmt. Denn ehrlich gesagt denken wir, dass der Dezember und Januar auch keine Artikelfülle liefern werden. (gg)

warten. Vielleicht ist ihm aber auch in den Sinn gekommen seine Flügel zu benutzen, damit wäre er auf alle Fälle schneller. War es ein Erpel oder ein Ganter, egal, er war auf alle Fälle zu faul zu fliegen.

Nasenbären-Baum bei Albaching gesichtet

Baumwuchs bringt eine Nase hervor - Suche nach weiteren Kuriositäten läuft

Albaching (gm) - Nichtsahnend spazierte eine Delegation der Redaktion im Bereich von Albaching umher. Das Wetter war schön, die Bäume schüttelten ihre Blätter ab und man war frohgemut. Bei einem kurzen Stopp sprang dann ein Baum in das Blickfeld der Journalisten.

Nasenbären-Baum entdeckt

Im Wald südlich von Albaching fanden der rasende Reporter der Nasenbach-Redaktion nebenstehenden Baumwuchs vor. Es ist deutlich die Nase des Baumes zu erkennen. Ein solcher Nasenbären-Baum findet sich nicht aller Tage und man war wahrlich erfreut solch ein seltenes Exemplar ablichten zu können. Leise, behutsam und vorsichtig näherte man sich dem Naturwunder und bannte es auf Zellulose, oder dem digitalen Äquivalent dazu.

Mike gefunden Thomas fehlt noch

Einen Spitznamen hat der Baum auch schon bekommen: „Mike“ wird regelmäßig Besuche bekommen. Der Nasenbären-Baum ist

quasi die dritte „Supernase“. Bei all dem Gerede über Nasen, muss man an die aktuelle Pandemie denken. Daher haben wir recherchiert.

Wendet man hier die Regeln für Treffen im privaten Rahmen an, dürfen sich bis zu 50 Bäume treffen, sofern diese geimpft sind. Über den Impfstatus des Holzboliden konnten wir auch nach längeren Recherchen nichts in Erfahrung bringen.

Abstände stets eingehalten

Bei mehrmaligen Kontrollen wurde der Mindestabstand von eineinhalb Metern immer eingehalten. Aus unserer Sicht kann daher nach derzeitiger Regelung im Freien auf eine Nasenbedeckung verzichtet werden. Wir werden natürlich weiter dran bleiben und möglicherweise auch mit mobilen Test- und Impfteams bei dieser Baumansammlung vorstellig werden. Es besteht derzeit keine Impfpflicht für Nasenbären-Bäume.

Falls sich daran in Zukunft etwas ändert, werden wir berichten. Bis jetzt ist das Verhalten tadellos, so funktioniert Vorbildfunktion!



Dieser Nasenbären-Baum befindet sich südlich von Albaching. Interessierte Leser dürfen gerne zu Besuch kommen. Foto: gg